

echtLife

Steiermark-Mitte
Ausgabe März 2021

Warum Wurzelstöcke im Garten?

Wir fräsen Wurzelstöcke aus
jedem Garten, Park oder Friedhof

Wurzelstöcke ab- und ausfräsen!

- geringe Kosten
- kein Bagger
- kein Flurschaden
- jedes Gelände
- **Einfahrtsbreite nur 90 cm**
- Spezialmaschinen fräsen
in kurzer Zeit die Stöcke weg
- unsere Maschinen verwandeln Ihre
Wurzelstöcke in Späne, die Sie im
Garten kompostieren oder als
Abdeckmaterial verwenden können!



Toni's
Dienstleistungen
Tel. 0699 / 13 40 2400
www.wurzeltoni.eu

ZEILER
Die Baumschule
Seite 27



ZEILER
DIE BAUMSCHULE
zeilerpflanzen.at

Bürgermeister
Michael Viertler
Deutschfeistritz



Bürgermeister
Harald Mülle
Gratwein-Straßengel



Bürgermeister
Gottfried Rieger
Semriach



Bürgermeister
Hannes Tieber
Peggau



Bürgermeister
Markus Windisch
Übelbach



Liebe Leserinnen und Leser!

**Wir wünschen
Ihnen ein schönes Osterfest 2021.**



echt life

Steiermark-Mitte

Ausgabe März 2021

ZEILER
Die Baumschule
Seite 27



ZEILER
DIE BAUMSCHULE
zeilerpflanzen.at

Corona, leider noch immer



Wer viermal im Jahr erscheint, hat keine Chance auf tagesaktuelle Nachrichten, schon gar nicht bei Corona mit wöchentlich wechselnden Verordnungen. Was uns bleibt, ist der Blick auf die größeren Zusammenhänge.

Da wäre erst einmal die Tatsache, dass wir im November bei der Zahl der Infizierten weltmeisterlich waren und aktuell trotz Lockdowns bei täglich über 2.000 Infizierten stehen. Gleichzeitig ist unsere Wirtschaft mit -6,6 % wesentlich stärker eingebrochen als im EU-Durchschnitt, der bei -4,3 % liegt. Während man die Wirtschaftsdaten wohl der Regierung vorhalten muss, müssen wir die Zahl der Infektionen samt Erkrankten und Toten schon als Gesellschaft selbst verantworten. Seit der 2. Welle kennt nun praktisch jeder jemanden, der an Corona verstorben ist oder zumindest eine schwere Erkrankung hinter sich bringen musste. Es wäre also vernünftig, gleichzeitig die einfachen Grundregeln zu befolgen und reichlich fragwürdige Regierungsmaßnahmen kritisch zu hinterfragen. Vielen ist das anscheinend zu kompliziert: Lustiger ist es, mit fragwürdigen Attesten keine Masken zu tragen, sich hinter verschlossenen Türen zu treffen und beim Contact Tracing in etwa so vergesslich zu sein wie Politiker vor einem U-Ausschuss. Und bevor man Fakten gelten lässt, glaubt man lieber an Mikrochips, die mit den Test-Wattestäbchen angeblich im Rachen implantiert werden. Österreich (und nicht nur Wien) ist eine mieselsüchtige Nation, das gehört wohl schon zum Weltkulturerbe.

Daher abschließend mein Dank all jenen, die auf andere Rücksicht nehmen und insbesondere jenen, nun zunehmend für positive Nachrichten sorgen: Neue Projekte, neue Ideen und Initiativen sprießen, passend zum beginnenden Frühling. Davon jedenfalls sollten wir uns alle anstecken lassen,

wünscht sich Ihr Andreas Braunendal

Aus dem Inhalt

Ausgabe März 2021



Bildung

Corona-Erfahrungen
im BG Rein
Seite 6



Zukunft

Ortszentren Gratkorn
und Gratwein
Seite 8 und 9



WIRTSCHAFT

Pharmonta
6 Millionen-Neubau
Seite 13 bis 16



Bauen & Wohnen

Das Beste
aus der Region
Seite 19 bis 25



ZEILER | Die Baumschule

DIE LETZTE
IHRER ART ...
Seite 27



KULTUR

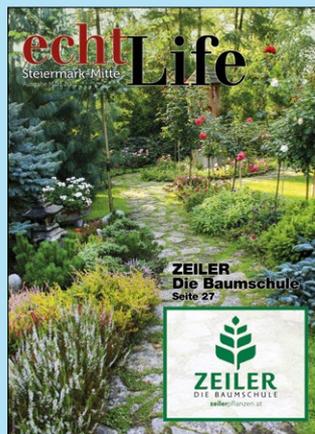
Neue Ausstellung im
Volkskundemuseum
Seite 30



TOURISMUS

Rätselrallye mit den
OberGraz-Spürnasen
Seite 33

I m p r e s s u m



Herausgeber:

styriaPRINT GmbH
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn

Chefredakteur:

Andreas Braunendal
andreas.braunendal@echtlife.at

Redaktionsteam:

Helmuth Schwischay
Werner Gasser, Manfred Wusser

Die nächste Ausgabe
erscheint am 16.6.2021
mit Wirtschaftsführer

Layout und

Gestaltung der Inserate:

Gasser & Gasser
Werbe- & Mediengentur
e-Mail: werner@gasser.online
Tel. +43 (0) 664 / 44 170 44
web: www.gasser.online

Inserate:

Helga Mellacher
+43 (0) 664 / 38 88 776
e-Mail: helga.mellacher@echtlife.at

Kontakt:

web: www.echtlife.at

Erscheinungsgebiet:

- Deutscheitz
- Gratkorn
- Gratwein-Straßengel
- Semriach
- St. Oswald b. P.
- Stattegg
- Peggau
- Übelbach

Druck: styriaPRINT GmbH
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
Tel. +43 (0) 3124 / 290 90
E-Mail: print@styriaprint.at
web: www.styria-print.com

Zeit für ein Danke

JOHANN. JUWELIER Goldschmiede

Über den regionalen Zusammenhalt und die langjährige Treue vieler Kunden freut sich das Team von Juwelier Johann in Gratkorn.

Bekannt für ausgesuchte Uhren, die große Auswahl an Verlobungs- und Trauringen sowie die individuellen Schmuck-Anfertigungen

aus der hauseigenen Kreativwerkstatt, ist Juwelier Johann seit über zwei Jahrzehnten die erste Anlaufstelle für alle, die auf der Suche nach schönen Schmuckstücken sind. „Vor allem das vergangene Jahr hat uns wieder einmal die große Treue und das Vertrauen unserer Kunden gezeigt. Dafür sind wir sehr dankbar“,

schätzt das Team des Familienunternehmens den Zusammenhalt in der Region. „Es zeigt uns, dass der Weg, den wir gehen indem wir besonders auf Service und das Eingehen auf individuelle Wünsche setzen, der richtige ist.“

Kostbares Dankeschön

Wollen auch Sie einem besonderen Menschen Danke sagen oder jemanden mit einem Schmuckstück zu Ostern überraschen? Dann kommen Sie vorbei bei Juwelier Johann in Gratkorn. Das Team berät Sie sehr gerne.



Juwelier Johann

Johann Stoimaier

Brucker Straße 20, 8101 Gratkorn

T: +43 3124 / 22 320

E: johann.juwelier@aon.at

I: www.johann-juwelier.at

PR

Foto: Donner

Werbung



DIE
TRACHT

Exklusiv
bei Maria Ertler

Handgefertigt

Maria Ertler

TRACHT und MODE

Hauptstraße 33

8093 St. Peter am Ottersbach

Tel. +43 699 / 115 59 764

web: www.steirischesweinlaubdirndl.at

MASSGESCHNEIDERT

Steirisches Weinlaub Dirndl®

designed by Maria Ertler



Köppel Hausmesse: täglich von 9-18 Uhr



Köppel-Center Gratwein Hausmesse 22. bis 26. März 2021

PR

**Schnäppchenjäger aufgepasst! Ein Feuerwerk an TOP-Aktionen hält Robert Köppel Fenster | Türen | Böden
Sonnenschutz | Wintergärten | Reparaturen bei der diesjährigen Hausmesse in Gratwein für Sie bereit.
Unter dem Köppel-Motto „Immer was Neues!“ gibt es traumhafte Angebote für Sie!**

Mit dieser Hausmesse gibt es endlich die Möglichkeit, das im Frühjahr 2020, kurz vor dem ersten Lockdown, eröffnete Köppel-Center mit großzügigem Show-Room im Erdgeschoss näher kennenzulernen. Hier können sich alle Häuslbauer und Sanierer auf 300 m² einen Überblick über Böden, Sonnenschutz, Fenster und Türen sowie Qualitätswintergärten verschaffen. Beste Lichtverhältnisse und moderne Präsentationstechnik sorgen dafür, dass man sich ein perfektes Bild von den vielfältigen Möglichkeiten, begleitet von kompetenter Fachberatung, verschaffen kann.

Gerade bei Fenstern, Türen, Böden und Sonnenschutz ist es wichtig, die zur Auswahl stehenden Produkte nicht nur online zu sehen, sondern tatsächlich in allen Details in Augenschein nehmen zu können.

Die Präsentation aller Produktgruppen lässt hier keinen Wunsch offen: So kann man alle Varianten von Parkettböden aus dem Hause Weitzer anhand von Mustern begutachten, es steht sogar ein Konfigurator zur Verfügung, mit dem man die Wirkung Bodenvarianten in Wohnsituationen betrachten kann. Auch Musterfenster werden so präsentiert, dass man den technischen Aufbau nachvollziehen und die unterschiedlichen Funktionen selbst ausprobieren kann.

Ein Gusto-Stückerl ist der im Schaumraum aufgebaute und eingerichtete Wintergarten von TS Aluminium aus Deutschland, aufgebaut aus langlebigen und dauerhaft wartungsfreien Alu-Profilen: Denn noch nie war es so einfach, die Terrasse vorm Haus in einen wind- und wettergeschützten Wohnraum zu verwandeln.

- Valetta-Markisen-Aktion "Funny-Summer" - 30 %, denn der schönste Platz an der Sonne ist im Schatten!
- Weinzettl-Fenster, made in Austria: jetzt ohne Aufpreis die neuartigen, hochwetterfesten Beschichtungen als Zusatzelement für Aluschalen!
- Top- Aktion bei der Weitzer-Parkett Kollektion "Fischgrät"
- Eurowood-Innentürblätter in der Aktionswoche schon ab sensationellen 149,- Euro

Das ist nur eine kleine Auswahl an Aktionen, die der erfolgreiche Gratweiner Unternehmer Robert Köppel anlässlich seiner Hausmesse 2021 für Sie vorbereitet hat! Besuchen Sie die neuen, top-modernen Verkaufsräume, sicher entdecken Sie Fenster, Türen, Böden und Sonnenschutz für ein schöneres Wohnen!

Das Köppel-Team sorgt natürlich auch gerne für Ihr leibliches Wohl.

Robert Köppel

**Fenster | Türen | Böden
Sonnenschutz | Wintergärten
Verlegeservice | Reparaturen**

**Köppel-Center Gratwein
Murfeldstraße 10
Tel. +43 (0)3124 / 22 898
www.koepfel.at**

Alle Details zu den Aktionen im Köppel-Center Gratwein



EUROWOOD

INNENTÜRBLATT ZB EICHE/QUER

**JETZT NUR
149,-**



**TOP!
MARKISEN
SUNNY-SUMMER
VALETTA
-30 %**

W.

WEINZETL- FENSTER!

DIE GLATTE
HOCHWETTERFESTE
PULVERBESCHICHTUNG
FÜR ALUSCHALEN

**OHNE
AUFPREIS!**



KÖPPEL-HAUSMESSE

Köppel-Center Gratwein 22.-26. März

täglich von 9-18 Uhr

Murfeldstraße 10
8112 Gratwein-Sträßengel
www.koepfel.at

**Weitzer
Parkett**

ZB FISCHGRÄT
EICHE MANDEL
STATT 63,36

JETZT 49,90 m²



Immer was Neues!



BG Rein: Distance-Learning, Matura und Turnsaal

Mit Renate Oswald, der Direktorin des BG Rein, über Schule in Corona-Zeiten zu reden, bereitet Vergnügen. Denn die erfahrene Pädagogin und Schulleiterin räumt den positiven Erfahrungen den höheren Stellenwert ein als dem täglichen Jammern über die Unzulänglichkeiten der bildungspolitischen Vorgaben.



Distance-Learning will gelernt sein

Erstes Gesprächsthema war die Frage nach den Erfahrungen mit Distance-Learning bzw. Home-Schooling im BG Rein. Hier unterscheidet Dir. Oswald klar zwischen dem ersten Lockdown im März 2020 und den letzten Monaten. Grundsätzlich hatte man im März das Glück, dass sich am Gymnasium schon ab November 2019 eine Gruppe von Lehrern mit den Möglichkeiten von Microsoft Teams beschäftigt hatte. Es gab also rund 20 Lehrer, die der Schule bei der fürs Home-Schooling nötigen Digitalisierung ganz gut auf die Sprünge helfen konnte. „Allerdings“, räumt Renate Oswald ein, „reicht es natürlich nicht, Software und Technik im Griff zu haben.“ Denn die erste Euphorie enthusiastischer Teams-Nutzer im Lehrkörper wurde rasch von der Einsicht gebremst, dass es Schüler ohne PCs und ohne Drucker gibt und dass man eben auch erst lernen muss, welche und wieviele Aufgaben man den Schülern überhaupt mit auf den Weg geben soll. So erinnert sie sich an eine Mutter, die absolut kein Verständnis für ein von der Schule gefordertes Bewegungstagebuch hatte: Die Idee der Turnlehrerin war redlich, immerhin sollten die Schüler auch im Lockdown nicht nur herumsitzen.

Dir.ⁱⁿ Oswald: „Im März wurden wir mit sehr viel Kritik der Eltern konfrontiert, inzwischen läuft das recht beschwerdefrei.“

Der praxisbezogene Konter der Mutter: „Ich habe drei Kinder in drei Schulen und eine 50 m² große Wohnung. Wie stellen Sie sich das in der Praxis vor?“

Rückwirkend betrachtet war all das ein unvermeidbarer Lernprozess, der aber weitgehend gelungen sein dürfte. „Im März wurden wir mit sehr viel Kritik der Eltern konfrontiert, inzwischen läuft das recht beschwerdefrei.“ Ein wichtiger Teil der Problemlösung: Sowohl die Schule als auch die Elternvertretung befragen die Eltern laufend, um aufkeimende Probleme rechtzeitig zu erkennen. Gerne weist Renate Oswald auch darauf hin, dass „die Schüler von der ersten Klasse an Selbstorganisation, Terminverwaltung und vertiefte EDV-Kenntnisse erlernen und einüben.“ Kenntnisse, die mit Sicherheit nicht nur für die Schule, sondern fürs Leben gelernt werden. Natürlich gibt es Kinder, die besondere Probleme mit der Situation haben – aber Kinder, um die man sich eben als Schule besonders kümmern muss, gibt es ja immer – man muss es eben auch tun. Tatsächlich sind da aber auch Schüler, die mit Distance-Learning die besseren Leistungen als in der Klasse erbringen, auf der anderen Seite die Hochbegabten, denen die Messlatte der Klasse als Ansporn fehlt ...

Die Corona-Matura

Durchaus energisch wird Renate Oswald, wenn man sie auf die anstehende Matura anspricht – wie eine Löwin steht sie hinter ihren Maturantinnen und Maturanten. „Wer hier von einer verlorenen Matura- oder gar Bildungsgeneration redet, hat einfach keine Ahnung!“ Immerhin haben die Schüler von der ersten Klasse Volksschule bis zur 7. Klasse Gymnasium schulischen Regelbetrieb hinter sich. Die letzte Klasse ist eben anders, aber die Schüler deshalb nicht weniger gut vorbereitet. Sie lernen brav, nutzen die Zeit für ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten und hoffen darauf, diese auch leibhaftig präsentieren zu können. Wer etwas geleistet hat, will das eben auch herzeigen. Ähnliches gilt für die mündliche Matura, die möglicherweise ausfällt: Die schriftliche Matura ist die thematische Pflicht, bei der mündlichen beschäftigen sich die Maturanten mit Themen, die sie besonders interessieren – und das würden viele auch sehr gerne tun.

Die veränderte Schule

Aus der Wirtschaft hört man, dass Corona einiges nachhaltig verändern wird: Einiges an Home-Office wird bleiben, viele Konferenzen und Teams werden kosten- und zeitsparend im digita-

len Raum von Teams, Zoom & Co bleiben. Ähnliches zeichnet sich, ist Renate Oswald überzeugt, auch in den Schulen ab. Von der Lehrerfortbildung bis in den Unterricht hinein. Denn Basisinformationen eher online abzuhandeln und die Präsenzzeit besser für individuelle Betreuung zu nutzen, bietet Schülern und Lehrern neue Möglichkeiten. Auch die schulische Begleitung von Hausübungen bietet auf der Online-Ebene entscheidende Vorteile.

Der Turnsaal, war da nicht etwas?

Nachdem alle Überlegungen der Gemeinde Gratwein-Straßengel, den dringend erforderlichen zusätzlichen Turnsaaltrakt des BG Rein mit einer Mehrzweckhalle zu verknüpfen, ad acta gelegt wurden, geht einiges weiter: Dir. Oswald hofft darauf, dass der Bau des zusätzlichen Traktes und eine teilweise Überbauung des bestehenden Turnsaals für naturwissenschaftliche Labors noch heuer begonnen

und im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden kann. Parallel dazu wird der Vertrag mit dem Stift Rein neu aufgesetzt, um viele, in den letzten Jahrzehnten zustande gekommene mündliche Vereinbarungen zu verschriftlichen und damit Klarheit in einige unklare Fragen zu bringen.



Werbung

Steiermärkische
SPARKASSE 

#glaubandich

**Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.**

**Und eine Bank,
die an sie glaubt.**

steiermaerkische.at

Gratkorn: neues Ortszentrum

Leykam-Platz, Handlungsgarten, Hotel Gratkorn und das neue Großprojekt „Gratkorner“ sehen viele als das neue Ortszentrum von Gratkorn. Die Impulse dafür kommen vom Stahlbauunternehmer Siegfried Jaritz. Aktuell und unübersehbar entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum „Handlungsgarten“ mit dem „Gratkorner“ ein neues Geschäftszentrum.

Unlängst bat Siegfried Jaritz Bürgermeister Helmut Weber und den Gemeindevorstand von Gratkorn zu einer Baustellenbesichtigung des neuen Geschäftszentrums „Gratkorner“. Durchaus beeindruckt zeigte sich nicht nur Bürgermeister Helmut Weber: „Wir sind begeistert von den Initiativen von Siegfried Jaritz, die Gemeinde hat sich schon immer ein Ortszentrum rund um den Leykam-Platz gewünscht. Durch die vorbildliche Arbeit von Siegfried Jaritz ist es jetzt bald soweit. Wir unterstützen das Projekt seitens der Gemeinde wo wir können.“

Siegfried Jaritz gab im Zuge der Besichtigung das Lob gerne zurück und betonte seinerseits die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde: „Es funktioniert alles bestens, alle ziehen an einem Strang und so kann Großes entstehen. Auch die Zeitpläne können eingehalten werden. Besonders wichtig ist mir, dass man alle Bereiche vom Leykam-Platz bis zum Hotel barrierefrei erreichen kann. So ergänzen sich die Angebote und alle profitieren voneinander. Auch im Bereich der Zufahrt zum Handlungsgarten gibt es schon neue Ideen, die weitere Möglichkeiten bringen könnten.“

Es tut sich also viel Positives in Gratkorn, auch vom Schulneubau weiß Bgm. Helmut Weber Neues zu berichten: „Die Bauverwaltung konnte unlängst ohne Einsprüche durchgeführt werden. Alles ist somit auch hier auf Schiene.“



Mitte September 2021 wird der neue „GRATKORNER“ eröffnet

Fotos: Gasser & Gasser

Gemeinde Gratkorn kauft ihr eigenes Sport-Stadion?

Diese und ähnliche Meldungen gingen durch verschiedene Medien. Bei der Bevölkerung löste dies Verwunderung aus, denn warum sollte Gratkorn das eigene Stadion kaufen?

Einfach erklärt

Im Jahr 1994 wurde die Errichtung des Sport-Stadions von der Gemeinde über Leasing finanziert. Das war die damals günstigste Variante für die Gemeinde, da damit ein Vorsteuerabzug möglich wurde und das Gesamtprojekt um die Summe der 20%igen Umsatzsteuer günstiger wurde. Vereinbart waren Leasingraten ergänzt um Depotzahlungen, mit denen während der Vertragslaufzeit 1,9 Mio Euro angespart wurden.

Wie es viele vom PKW-Leasing kennen: Mit dem Auslaufen des Leasingvertrages ist eine Restzahlung fällig. Niemand käme auf die Idee, bei der Bezahlung des Restwerts eines Auto zu erzählen, dass man nun sein eigenes Auto gekauft hätte.

Im Falle des Stadions betrug der noch offene „Restwert“ 880.000,- Euro. Mit der Bezahlung dieses Betrags ist das Stadion nun ausfinanziert und zur Gänze im Eigentum der Gemeinde.

Sportstadion der Marktgemeinde Gratkorn

Kunstrasenplatz, Laufbahn, Trainingsplatz
Kantine, Haupttribüne, Pavillon,
HSV Stocksporthalle, Flutlichtanlage
Kapazität: 3.000 Besucher, 1.000 Sitzplätze
FC Gratkorn, HSV, ATUS, Schulsportanlage
Sportplatzgasse 7, 8101 Gratkorn



Foto: Gasser & Gasser

Gratwein: die Zukunft beginnt

Das Gratweiner Ortszentrum ist im Umbruch – allerdings nicht akut, sondern in einem Prozess, der sich noch über mehrere Jahre hinziehen wird. Der Ruf nach einem großen Plan der Ortspolitik ist laut – die Möglichkeiten der tatsächlichen politischen Einflussnahme hingegen beschränkt.



Hintergrund: google maps

Im Februar schlagzeilte eine Tageszeitung im Regionalteil: „Gratwein: Der letzte Nahversorger sperrt zu!“ Gemeint war, dass der Lebensmittelladen von Christian Grinschgl, für Ortskenner als ehemaliges Kino Teil jahrzehntelanger Ortsgeschichte, demnächst dem Bau einer neuen Zentrale der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf weichen wird. Die RAIBA ist Eigentümerin der Liegenschaft und löst dem Kaufmann seinen Pachtvertrag ab, um das Grundstück einer neuen Nutzung mit über 60 Arbeitsplätzen zuzuführen.

Der Irrtum der Schlagzeile: Keine 100 Meter weiter führt Brigitte Kletzenbauer ihren Genussladen, der mit Umbau von Anfang bis Ende Mai seine Fläche verdoppelt. Überhaupt scheint Gratwein-Straßengel ein Mekka des Lebensmittelhandels zu sein: Da sind Hofer und Lidl im Gewerbepark Gratwein, bald ergänzt um einen neuen Billa gegenüber vom Lagerhaus. Vom Sparmarkt an der Grenze zwischen den Ortsteilen Gratwein und Judendorf-Straßengel hört man von Ausbauplänen, auf der ehemaligen Nah&Frisch/Siegl-Fläche wird mit Sicherheit ein weiterer Lebensmittelmarkt entstehen, wenn auch der Zeitpunkt noch immer unklar ist. Der Unimarkt im Zentrum Judendorf-Straßengel ist bereits runderneuert, auch der bestehende Billa an der Judendorfer Ortseinfahrt soll vergrößert und modernisiert werden. Dann gibt es noch den Genussladen und das Genuseck als kleinere Läden mit ausgeprägtem regionalem Sortiment. Von einem tatsächlichen Angebotsmangel kann also keine Rede sein,

auch wenn das Schließen von Grinschgl für seine Stammkunden natürlich einen Verlust darstellt.

Zukunftsmusik und Aktuelles

Viel spannender ist allerdings in Gratwein der Blick aufs Ganze, und der führt zur weit verbreiteten Forderung an die Gemeinde, für eine zukunftsweisende Ortsentwicklung rund um die Gratweiner Ortseinfahrt zu sorgen. Wirklich aktuell ist nur das Bauprojekt der RAIBA Gratwein-Hitzendorf, das immerhin bis Jahresende schon wieder erledigt sein soll. Da aber noch nicht alle Verfahren abgeschlossen sind, ist die Bank verständlicherweise noch nicht bereit, Details und Pläne des Projekts zu veröffentlichen. Sicher scheint nur: Es wird nicht das gesamte Areal verbaut, es dürfte durchaus so etwas wie ein neuer, öffentlich zugänglicher Marktplatz entstehen. Für alles weitere – das betrifft die ehemaligen Nah & Frisch/Siegl-Flächen ebenso wie den 2025 anstehenden Umbau des Bahnhofs und in weiterer Zukunft das Areal der KFZ-Werkstätte Ligg (der sicher noch einige Jahre weitermachen wird) – ist großes Denken und schnelles Handeln erforderlich. In der Gesamtschau kann man wirklich kreativ werden, denn das gesamte Areal ist riesig und könnte die Basis für einen überaus attraktiven Handelsstandort darstellen, der, wie Robert Köppel, Obmann des örtlichen Wirtschaftsausschusses betont, „nicht auf der grünen Wiese, sondern praktisch im Ortszentrum entsteht. Eigentlich eine seltene Chance, einem aussterbenden Ortskern neues Leben

einzuhauchen.“ Bgm. Harald Mülle ergänzt: „Diese Chance zur Neugestaltung Gratweins dürfen wir nicht vergeigen!“ Raumplaner Andreas Ankwitsch kennt die Werkzeuge, die zur Verfügung stehen: Ausgehend vom bestehenden Ortsbilschutzgebiet muss die Gemeinde die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten, also öffentlich zugänglichen Lebensraum schaffen und das zukünftige Gratwein proaktiv gestalten. Verkehrsknotenpunkt, Tiefgarage und Wegführungen für Fußgänger und Radfahrer inklusive. In diese öffentlichen Flächen lassen sich privatwirtschaftliche Bauprojekte integrieren, die im Rahmen eines „Räumlichen Leitbildes“, das wiederum auf dem Örtlichen Entwicklungskonzept beruht, entstehen können. Andreas Ankwitsch: „Hier fallen Entscheidungen, die das Gesicht Gratweins für die nächsten 50 bis 100 Jahre prägen werden.“ Da aber einige Investoren bereits in den Startlöchern scharen, sind Schnelligkeit, Effizienz und wirtschaftliches Denken gefragt.

Dafür braucht es eine Gemeindepolitik, in der alle an einem Strang ziehen und gemeinsam eine Vision entwickeln, die so hell leuchtet, dass ihr private Investoren gerne folgen. Angesichts eines politischen Mikroklimas, das seit Monaten von Anzeigen, anonymen Briefen, Misstrauensanträgen, Beschimpfungen, Schuldzuweisungen und Kommunikationsdefiziten getragen ist, bleibt nur noch der Satz „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Andreas Braunendal

Neues aus der Region

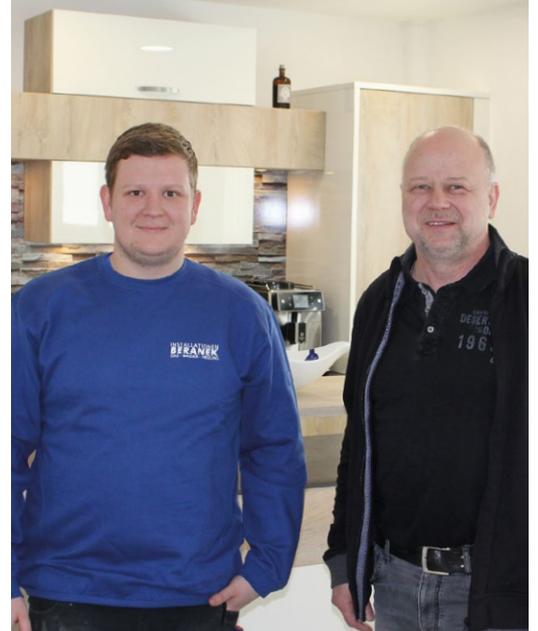
Neuer Kinderspielplatz bei der VS in Schirning

Die Infrastruktur im Gratwein-Straßengler Ortsteil Schirning wurde für Familien mit Kindern deutlich verbessert: Ab sofort wird der neue und deutlich erweiterte Spielplatz, der in der „Oberen Schirning“ liegt, auch für die Öffentlichkeit freigegeben. Allerdings, und das ist wichtig zu wissen: Das gilt nur ab 13 Uhr, um den Unterrichtsbetrieb nicht zu beeinträchtigen. Es steht eine Vielzahl von Spielgeräten zur Verfügung die erkundet werden wollen... Viel Spaß und eine Bitte: Sie alle können dazu beitragen, den Spielplatz sauber zu halten. Danke!



Wir gratulieren dem Bundesinnungsmeister Andreas Höller!

Das Unternehmen Höller Fliesen, in Gratwein-Straßengel beheimatet und geführt von Andreas Höller, zählt seit vielen Jahren zu den ersten Adressen für gediegenes Fliesendesign in allen Raumsituationen. Andreas Höller ist darüber hinaus auch engagierter Vertreter seiner Zunft: Aktiv in der Innung der Wirtschaftskammer Steiermark, 17 Jahre lang stellvertretender Innungsmeister und seit Dezember 2020 erster steirischer Bundesinnungsmeister der Hafner, Keramiker, Platten- und Fliesenleger. „Ich setze mich mit ganzer Kraft für die Anliegen unserer Mitglieder ein, denn die Zeiten sind herausfordernd, aber auch von einem neuen Höhenflug des Handwerks geprägt“, freut Andreas Höller über die neue, herausfordernde Aufgabe. Gerne erinnern wir auch daran, dass Andreas Höller die „Nachbarschaftskonzerte“ von Erich Oskar Hütter zu sich ins Geschäft geholt hat. Außerdem bemüht er sich seit Jahren darum, ein Café ins Leben zu rufen, in dem Jugendliche mit Trisomy 21 einen betreuten Arbeitsplatz finden. Diese Idee dürfte im Rahmen der Nachnutzung des Gratweiner Gemeindeamts als vielseitiges „Generationenhaus“ tatsächlich Wirklichkeit werden.



Übersiedelt: Installationen Beranek

Das Eisbacher Installationsunternehmen Beranek ist vom Klosterriegel hinunter an die Kreuzung vor der Stiftsmauer übersiedelt: „Damit sind wir für unsere Kunden und Partner leichter erreichbar“, erklärt Harald Beranek. Ganz der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit verpflichtet übernahmen die Beraneks das ehemalige Feuerwehr-Musikheim und unterzogen es einem stilistischen und energetischen Face-Lifting. Fotovoltaik, Niedrigtemperatur-Fußbodenheizung, Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie wärme gedämmte Rollläden sorgen für eine hohe Energieeffizienz.

Was Kunden und Partner besonders freut: das geschmackvolle Foyer und der ebenso repräsentative wie geschmackvolle Besprechungsraum.

Installationen Beranek GmbH

Tallak 176, 8103 Gratwein-Straßengel

Tel. 03124 55164

www.beranek-gmbh.at

beranek@gmx.net

Werbung



Schottland, Neuseeland, New York und jetzt auch Gratwein-Straßengel, Frauenhygieneartikel zur freien Entnahme!

Eine Initiative der SPÖ-Frauen Gratwein-Straßengel zum heurigen Internationalen Frauentag am 8. März — fraktionsübergreifend von allen Gemeinderätinnen mitgetragen!

Frauenhygieneprodukte sollen in unserer Marktgemeinde weder Luxus- noch Tabuthema sein! Deshalb werden diese künftig in allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Dispenser werden von jungen Frauen aus Gratwein-Straßengel in Kooperation mit der Lebenshilfe Gratkorn und der Volkshilfe GU selbst hergestellt.

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



WEITERE INFOS ZUR AKTION UND DEN GEPLANTEN WORKSHOPS
bei Gemeinderätin Yasemin Cetin (+43 699 10996051)

SPÖ
GRATWEIN-
STRAßENGEL

**Gratwein-
Straßengel**

Superspreader!

Haben Sie sich an Superman, Batman & Co auch schon satt gesehen?
Dann ist es Zeit für den neuesten aller Superhelden, den SUPERSPREADER!
Während alle anderen einfach nur der fantastischen Comic-Welt entsprungen
sind, gibt es „Superspreader“ wirklich – und noch viel besser:
Auserwählte können selbst zu SUPERSPREADER werden!

Wie alles begann ...

Der Italiener Gino Giuliani war ein unauffälliger Textilfabrikant aus Mailand, der sich herzlich wenig für das Wohl der Allgemeinheit interessierte. Für ihn zählten nur Stoffe, Nähmaschinen und billige Leiharbeiterinnen, mit denen er in Hinterhöfen Modeträume „made in Italy“ für luxuriöse Boutiquen produzierte. Irgendwann Anfang 2020 kam er nichts ahnend zurück aus der Region Wuhan, wo er frische Näherinnen in Container verpackt und auf die Reise nach Europa geschickt hatte. Zurück in Italien warfen ihn erste Fieberschübe aus der Bahn, schwer genug, um ihn ins nächstgelegene Krankenhaus in Bergamo zu treiben. Doch halt, so schlimm war es noch nicht: Erst ins Stadion zu Atalanta Bergamo vs. FC Valencia. Genau hier verwandelte er sich in den ersten Superspreader, erkannte, was er angerichtet hatte und floh nach Ischgl, um hier, abseits von Massen in einem einsamen Bergdorf eines fremden Landes, keine weitere Gefahr mehr darzustellen. Welch ein Irrtum, denn die freundlichen Tiroler schleppten ihn von einer Bar in die nächste im Aberglauben, ihn mit Jagatee und Tiroler Gröstl von seinem Leiden heilen zu können. Die baldigen Rückmeldungen aus ganz Europa stürzten Gino Giuliani in eine endgültige Lebenskrise und er setzte sich selbst an die verlassenen Nähmaschinen.

Die Wissenschaft auf der Spur der Superspreader

Doch die Kraft des Superspreaders ließ sich nicht aufhalten, denn ein böses Programm war gestartet: Medizinisch offiziell noch völlig ungeklärt verwandelt sich rund jeder tausendste Corona-Infizierte in einen Superspreader, um hunderte weitere Menschen mit COVID-19 zu infizieren. Geheimen Studien der WHO zufolge, die uns exklusiv zugespielt wurden, sind Superspreader Menschen, die über einen extrem unterdurchschnittlichen EQ, also emotionalen Intelligenzquotienten, verfügen. Evolutionäres Ziel des Corona-Virus ist es, so die These der Wissenschaftler, extrem asoziale Menschen zu befallen und sie zu zwingen, doch zu einem wertvollen Mitglied der Menschheit zu werden. Der Erfolg dieses viralen Programms, ausgeheckt von Mutter Natur, ist beachtlich:

- Ein Großteil der Menschheit begann plötzlich, auf andere, sogar auf wildfremde Menschen Rücksicht zu nehmen.
- Selbst jene, denen das eigene Wohlbefinden reichlich egal ist, waschen sich regelmäßig die Hände und bleiben deutlich gesünder.
- Die Nachfrage nach umweltzerstörenden, Müllberge verursachenden Produkten wie allzu rasch in Mikroplastik verfallende Mode, kam praktisch zum Erliegen.
- Die Nachfrage an Kosmetika brach dramatisch ein – Millionen von Versuchstieren der kosmetischen Industrie blieben am Leben.
- Mit dem Sperren der Gastronomie reduzierte sich die Aufnahme ungesunder Lebensmittel deutlich, Nutztierfarmen reduzierten ihre Bestände.
- Die Suche nach Impfungen und Medikamenten gegen Corona zwang selbst die geldgierigsten Pharmakonzerne zur Kooperation und die langsamsten Bürokratien zu mehr Tempo.

Der aktuellste Coup der Superspreader

Immer mehr Menschen leiden dramatisch unter dem schleppenden Fortgang der Corona-Impfungen. Die Ängste nehmen zu, Neid auf Geimpfte greift um sich, Tourismus, Gastronomie und Kultur stehen kurz vor dem endgültigen Zusammenbruch. Nur einer kann helfen: SUPERSPREADER! Auf Wunsch, der ausdrücklich von Bürgermeistern und Pflegeheimleitern geäußert werden muss, kommt er auf Besuch in ausgewählte Gemeinden und sorgt für hochwirksame Ansteckungspartys. Selbst der lahmsten Bürokratie bleibt nur eines: Sofort die ganze Bevölkerung des Orts impfen, impfen, impfen!

A andre Maskn
kommt mir net
ins Gsicht!



Satire
echt Life

Werbung

MÜNZKER Haustechnik
GmbH

- Heizung • Sanitär • Kälte
- Elektrotechnik • Wärmepumpen
- Photovoltaik

NOTDIENST 24/7: T. 03124 / 520 18

Pläne | Gutachten | Energieausweis
Berechnungen | Gasprüfung

Wohnmobil & Caravan

Mobile Gasprüfung | Klimageservice
Gasprüfung gemäß EN1949 und G107/607
Wir kommen zu Ihnen!

DI (FH) Gabriela & Patrick Münzker
8112 Gratwein-Sträßengel
web: www.muenzker-haustechnik.at
Tel. 0664 / 160 29 94



Familienbetrieb Pharmonta:
Dr. Gernot Fischer und
Tochter Dr. Ulla Kassegger

Pharmonta: die Zukunft ist da!

Nicht einmal ein Jahr hat es gedauert: Im Juni 2020 war Spatenstich, seit Februar 2021 wird schrittweise übersiedelt. Der Gratweiner Familienbetrieb Pharmonta, geleitet von Dr. Gernot Fischer, jugendliche 86 Jahre alt, und Tochter Dr. Ulla Kassegger, bezieht seinen neuen, hochmodernen Standort.

Bekannt ist das pharmazeutische Unternehmen für Produkte wie Montana Hustropfen für Verdauungsstörungen, das Multivitaminpräparat Biomont Plus oder den Hustensaft Tussimont. Abseits dieser Hausmarken werden auch noch etliche andere Produkte für Kunden abgefüllt.

Bis vor kurzem war das Unternehmen mit Büro, Labors, Produktionsanlagen und Lager in der Gratweiner Montanastraße angesiedelt. Ein eigentlich ruhiges Wohnviertel, in dem Familie Fischer 1949 eine schöne Villa mit einem Schafstall erwarb. Längst stieß man hier an Kapazitätsgrenzen, sowohl was die Produktion als auch was das Lager betrifft.

Gründe für den Standortwechsel gibt es mehrere. Der wichtigste: Am aktuellen Standort wird der Platz einfach zu eng – von den Büros über das Labor, den Produktions- und Abfüllanlagen bis zur Zufahrt und der Lagerlogistik. Dr. Fischer: „Es ist unglaublich, wie stark der Verwaltungsaufwand auf Basis immer umfangreicherer Auflagen gestiegen ist.“ Und natürlich: Die neuen Flächen geben auch die Chance, mittelfristig die Produktionskapazität zu steigern. Sowohl der Absatz der beliebten Eigenprodukte kann dann gesteigert werden als auch die Lohnherstellung: Denn hier werden flüssige und halbfeste Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel, Salben, spezielle

Arzneizubereitungen und Kosmetika gefertigt. Produkte aus dem Hause Pharmonta gehen auch in internationale Märkte wie zum Beispiel Deutschland, Kroatien, Vietnam und den arabischen Raum.

Perfektes Projektmanagement

Im Villenviertel kehrt nun Ruhe ein, dafür summt es im Gewerbezentrum Gratwein wie in einem Bienenstock. Direkt neben den Fachmärkten entstand „Pharmonta 2.0“: Auf einem rund 6.000 m² großen Grundstück steht das neue Gebäude, mit ebenfalls rund 6.000 m² Nutzfläche, aufgeteilt auf zwei Etagen. Die etwas mehr als sechs Millionen Euro teure Investition, in die auch Förderungen aus dem EFRE (Europ. Fonds für regionale Entwicklung) sowie einige Gelder aus Corona-Hilfen einfließen, blieb dabei vollständig im Finanzplan. Als Generalunternehmer hatte sich die Porr AG durchgesetzt, laut Dr. Fischer ein Glücksgriff: „Mit der Übergabe am 28. Februar hielt nicht nur der von Anfang an den vereinbarten Termin mit null Verzögerungen, auch der Budgetrahmen wurde eingehalten.“ Darüber hinaus lobte Dr. Fischer: „Von Porr gab es zwei verantwortliche Herren für unser Projekt. Ich war von der Kompetenz bis ins kleinste Detail beeindruckt. Wenn sich Probleme auftaten, was unvermeidbar ist, bekamen wir auch immer gleich eine vernünftige Lösung präsentiert.“

Zwischendurch aufkeimende Befürchtungen, dass es aufgrund von Corona da und dort Lieferverzögerungen geben könnte, erwiesen sich als unbegründet.

Besonders hervorgehoben werden von Dr. Fischer das Semriacher Elektroinstallationsunternehmen Piber, aber auch der Gratweiner Sanitärprofi Seelos. Beide immer im Einsatz, reaktionsschnell und lösungsorientiert.

Hochzufrieden ist man auch mit jenen Unternehmen, die für den Kern des neuen Standorts verantwortlich zeichneten: die Unternehmen Brucha aus Michelhausen, Fassadenbau, Neuberger aus Neuberg an der Mürz, Laborausstattung, und das Ehrenhausener Unternehmen Mühlfellner. Lieferant von Pumpen, Pressen, Zentrifugen, Filteranlagen und mehr, ist ursprünglich Spezialist für Weintanks, hat sich aber in den letzten Jahren in weiten Bereichen des Stahlbaus einen Namen gemacht. Im Falle der Pharmonta gib es darum, die alten Produktionsanlagen mehr oder weniger originalgetreu am neuen Standort zu „kopieren“. Dazu muss man wissen, dass in der Pharmazie jeder einzelne Prozess dokumentiert und von der AGES (Agentur für Gesundheit) zertifiziert und abgenommen werden muss. Dabei spart es sowohl Kosten als auch vor allem Zeit, wenn neue Anlagen die seit Jahren laufenden



Wie alles begann ..





technischen Prozesse nicht verändert werden. „Wir waren von Beginn an in engem Kontakt mit der AGES und können damit Schritt für Schritt Prozesse abarbeiten, die mit der abnehmenden Behörde im Detail abgesprochen sind.“

Dennoch sind diese Prozesse komplex genug, dass man mit Fertigstellung des Neubaus nicht auf der einen Seite zu- und auf der anderen Seite aufsperrt. Die Übersiedlung wird sich über einen längeren Zeitraum hinziehen, um alle Bereiche Schritt für Schritt in Betrieb nehmen zu können.

Corona: Auswirkungen auf die Apotheken
Mit zum Imperium der Familie Fischer gehören die Fischer Apotheke in Gratwein, geleitet von Dr. Ulla Kassegger, und die Flora Apotheke neben dem Gesundheitszentrum Dr. Andrea Braunendal – Dr. Björn Zeder in Gratwein-Straßengel, geleitet von Mag. Edda Triebel, beide Töchter von Dr. Gernot Fischer. Die Fischerapotheke zählt zu jenen Apotheken, die kostenlose Antigen-Tests durchführen. Dr. Fischer: „Wir testen nur in der Gratweiner Apotheke, in Judendorf-Straßengel steht ja ohnedies das Gesundheitszentrum für Tests zur Verfügung.“

Wie auch die Ärztinnen und Ärzte sehen auch die Apotheken, dass Abstandhalten und Maskentragen wirkungsvoll sind: Die Mediziner sehen einen deutlichen Rückgang an Patienten mit im Winter eigentlich stark vertretenen Infekten aller Art, in den Apotheken sinkt entsprechend die Nachfrage an den entsprechenden Arzneimitteln vom Hustensaft bis zur Halswehtablette. Allerdings führe das zu keinen Umsatzeinbußen, so Dr. Fischer.

Pharmonta 2.0: Investition von sechs Millionen Euro in Gratwein



Denn als Ausgleich ist die Nachfrage an Mitteln, die für einen ruhigeren Schlaf sorgen und vor allem solchen, die das Immunsystem stärken, deutlich gestiegen. Dazu gehört eben auch Biomont Plus aus dem Hause Pharmonta: Das fruchtig schmeckende Elixier für die ganze Familie enthält zwölf lebenswichtige Vitamine sowie Mineralstoffe und Spurenelemente. Von der Verpackung lächelt übrigens Dr. Fischer höchstpersönlich. Die Frage, ob das Elixier dazu beiträgt, dass er auch mit 86 Jahren noch immer ein äußerst umtriebiger Unternehmer ist, entlockt ihm natürlich nur ein immer noch sehr agiles Lächeln.

Fürs Immunsystem: Biomont Plus
Der vernünftigste Weg, das eigene Immunsystem zu stärken, besteht immer noch darin sich ausreichend zu bewegen, gesund im Sinne von ausgewogen zu ernähren und negativen Stress zu vermeiden. Negativen Stress gibt es in Corona-Zeiten mehr als uns lieb ist, mit der Bewegung hapert es sowieso und bei der gesunden Ernährung gilt es eine hohe Hürde – die Macht der Gewohnheit – zu überwinden. Ersatzhalber (oder auch ergänzend) greift man dann gerne zu den Angeboten aus der Apotheke. Wenigstens kann man auch hier „regional einkaufen“: Immerhin wird das Elixier von Dr. Fischer in Gratwein

hergestellt. Empfohlen wird es dann, wenn ein erhöhter Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen besteht:

- bei körperlicher Anstrengung
- in der Schwangerschaft und Stillzeit
- bei einseitiger Ernährung
- in der Wachstumsphase
- bei erhöhtem Konsum von Genussmitteln
- während des Fastens

Gratis Antigen-Schnelltests
Anmeldung ab sofort bitte online unter apotheken.oesterreich-testet.at oder unter der Hotline 0800 220 330

Fischer Apotheke
Bahnhofstraße 3, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 / 52 136
www.fischer-apotheke.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00 & 15.00-18.00 Uhr
Sa: 08.00-12.00 Uhr





SonnenStrom
www.sonnenstrom-stmk.at

**Photovoltaiktechnik
JS Sonnenstrom GmbH**

Beratung | Planung
Montage | Inbetriebnahme

8321 St. Margarethen/Raab
Zöbing 15

Tel. 03115 / 42 15 Fax-DW: 4
E-Mail: info@sonnenstrom-stmk.at
web: sonnenstrom-stmk.at

RAUS AUS ÖL

BIS ZU 8.700 EURO 



HEIZUNG TAUSCHEN • FÖRDERUNG SICHERN

Wenn Sie jetzt eine fossile Heizung gegen eine klimafreundliche Holzcentralheizung, Wärmepumpe oder einen Nah-/Fernwärmeanschluss tauschen, erhalten Sie von Bund und Ländern attraktive Förderungen. **Umsteigen rentiert sich.**

Seelos GmbH & Co KG
Am Grünanger 11-13
8112 Gratwein
T 03124 51318
www.seelos-gratwein.at



EFAFLEX

schnelle und sichere Tore



*Individuelle und effiziente
Lösungen vom Weltmarkt-
führer für Schnellauftore*

EFAFLEX Schnellauftore

- ⇒ beschleunigen Ihre Abläufe
- ⇒ reduzieren Ihre Wartezeiten und
- ⇒ senken Ihre Energie- und Betriebskosten.

*Unsere Expertenteams unter-
stützen Sie in ganz Österreich!*

EFAFLEX Torsysteme GmbH
Gewerbestraße 27, 2500 Baden | Tel.: +43 2252 / 42496 | office@efaflex.at | www.efaflex.at





neuberger
laboreinrichtungen

Neuberger Holzverarbeitung GmbH
 A-8692 Neuberg an der Mürz
 T: +43 3857 8205
 M: +43 650 6205213
www.neuberger-laborbau.at

WIR SCHÜTZEN LEBEN. WIR SICHERN WERTE.



FIRE ALARM

SECURITY

HEALTH CARE

Nach diesem Prinzip realisiert Schrack Seconet weltweit Hightech-Lösungen und schützt dank modernster Technologie rundum auf höchstem Niveau.

A-8055 Graz
 Neuseiersberger Straße 157
schrack-seconet.com





Europas größtes Industrietorprogramm

- Europas Nr. 1 mit über 80 Jahren Erfahrung im Torbau
- Beste Wärmedämmung: U-Wert bis zu 0,51 W/(m².K)
- Höchst kratzfeste DURATEC Verglasung

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

HA7384

**Pharmonta:
Profis am Werk**

Folgende Unternehmen sind am Neubau der Pharmonta Zentrale in Gratwein beteiligt:

PORR AG

Unterpremstätten
Generalunternehmer

BRUCHA

Michelhausen
Fassaden/Innenpaneele

EFAFLEX

Baden
Schnelllaufstore

FISCHER & CO

Graz
Lüftungsbau

JS Sonnenstrom

St. Margareten a.d. Raab
Photovoltaik

HÖRMANN TORE

Dobl, Lagertore

KAPSCH

Klagenfurt
Telefonanlage

MÜHLFELLNER

Ehrenhausen
Behälter- & Rohrleitungsbau

NEUBERGER

Neuberg/Mürz
Laboreinrichtung

PIBER

Semriach
Elektroinstallationen

POPIC

Gratwein-Strabengel
Trockenbau

SCHRACK

Wien
Sicherheits-, Zutritts-
und Brandmeldesysteme

SEELOS

Gratwein-Strabengel
Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär

STOW

St. Pölten, Lagerregale

SUMETZBERGER

Wien, Rohrpostanlage

PIBER: Elektrotechnik aus Semriach

Die Arbeitsbereiche des Teams von Elektro Piber, Semriach, waren umfassend und wurden zur vollsten Zufriedenheit von Pharmonta umgesetzt:

- Allgemein Elektroinstallationen
- Installation Reinraum, Labor, Büro, Produktionslager und EX-Zonen Bereiche
- Verkabelung Installation
- Komplette Netzwerkverkabelung
- Verkabelung und Montage BUS HEIZUNGSREGELUNG (FIRMA UPONOR)
- Verkabelung der Zentralenlüftungsanlage
- DECT Anlage (Telefonanlage) im gesamten Gebäude
- Flucht- u. Orientierungsbeleuchtung
- Brandmeldeanlage
- Alarmanlage und Zutrittskontrolle
- Installation der GASWARNANLAGE (FIRMA AIRLIQUIDE)
- Verkabelung und Anschluss Rauchwarnabzugsanlage
- Verkabelung und Anschluss der Heizungsanlagen
- Installation der kompletten Erdungsanlage inkl. Blitzschutz

Bernhard
Elektro PIBER

ELEKTRO BERNHARD PIBER GMBH
8102 SEMRIACH, KIRCHENGASSE 24
TEL. 03127 / 8432 FAX 03127 / 843215
office@piber-elektro.at

Technik für Mensch & Umwelt



FISCHER&Co

LUFT- & KLIMATECHNIK
PLANUNG · AUSFÜHRUNG · SERVICE

A - 8 0 5 4 G R A Z
HAFNERSTRASSE 190
TELEFON 0316/28 51 31
TELEFAX 0316/ 28 59 57
EMAIL fischer@fischer-co.at
www.fischer-co.at




Mag. Dr. Regina Schedlberger
LL.M. (Tübingen)



Rechtsanwältin
Verteidigerin in Strafsachen

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
Tel: 0316 / 69 51 00
Fax: 0316 / 69 51 009
E-Mail: office@schedlberger.com
Internet: www.schedlberger.com

SIE SIND

MOTIVIERT & SCHÄTZEN
SELBSTSTÄNDIGES
ARBEITEN

WIR SUCHEN

Vollzeit
Elektrotechniker (m/w) &
Lehrlinge (m/w)

**KOMMEN SIE IN
UNSER TEAM!**

BEWERBUNG AN



Bernhard
Elektro PIBER

ELEKTRO BERNHARD PIBER GMBH
8102 SEMRIACH, KIRCHENGASSE 24
TEL. 03127 / 8432 FAX 03127 / 843215
office@piber-elektro.at



Der TOP-Stahlbauer sucht für August 2021

8 Lehrlinge Metalltechnik(m/w):

Nutze
deine Chance
und bewirb
dich jetzt!

Welche Aufgaben erwarten dich:

- Zusammenbau von schweren und leichten Stahlkonstruktionen
- Herstellung und Montage von Aufzugstürmen
- Fertigung von exklusiven Brand- und Rauchschutztüren
- Verarbeitung von exklusiven Geländern und Handläufen in Hochglanzqualität
- Erlernen der einzelnen Schweißtechnologien sowie Blechbearbeitung

Dein Profil:

- Positiver Pflichtschulabschluss (gerne auch Schulabgänger/innen von höheren Schulen)
- Handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Einsatzfreude
- Gutes technisches Verständnis und Interesse an der Technik
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Gute mathematische Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an der Bearbeitung von metallischen Werkstoffen (Stahl, Aluminium, Edelstahl)

Unser Angebot:

- Umfassende und fundierte 3,5-jährige Berufsausbildung
- Bezahlte Zusatzausbildungen
- Unterstützung bei Vorbereitungskursen zur LAP
- Attraktive Prämien für ausgezeichnete Leistungen während der Ausbildung
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem renommierten ständig wachsenden Unternehmen
- Übernahme der Kosten für deinen Führerschein (B) bei guten Leistungen
- Verdienst laut Kollektivvertrag brutto € 701,91 im 1. Lehrjahr

Wir freuen uns auf deine
Bewerbung mit Lebenslauf,
Foto und Motivationsschreiben.

S. Jaritz Stahlbau & Montage GmbH

Dorfstraße 3
8114 Friesach-Gratkorn
T. 0664 / 18 19 347
E. office@jaritz.at
I. www.jaritz.at



NEU: TOP-Gewerbeflächen direkt im Ortszentrum von Gratkorn!



GRATKORNER

8101 Gratkorn - Dr.-Karl-Renner-Straße 1

Premium
Gewerbeflächen
zu mieten

Obergeschoss &
Dachgeschoss
inkl. großer Dachterrasse

Fertigstellung
Sept. 2021

DKR-Immobilien GmbH
+43(0)664-18 19 347
office@dkr-immo.at





Home-Office: Wohl oder Wehe?

Ich arbeite persönlich seit rund 20 Jahren im Home-Office, kenne also die Tücken, aber auch die Freuden dieser Arbeitsweise. Daher erlaube ich mir einige praxisorientierte Anmerkungen zu einem Arbeitsmodell, die gerade unglaublich modern wird.

Was man klarstellen muss: Home-Office funktioniert sowieso nur bei allen Schreibtisch-TäterInnen. All die anderen, also jene, die mit Handwerk, Gesundheitsberufen oder im Verkauf ihr Geld verdienen, zeigen in Gesprächen zum Thema, dass sie mehrheitlich froh darüber sind, nicht zuhause sitzen zu müssen. Sie sind in Bewegung, sind im persönlichen Kontakt mit KollegInnen und KundInnen und wissen dies auch zu schätzen. Was sie also als Vorteil erachten ist die Gelegenheit zur persönlichen Kommunikation und Interaktion.

Home-Office muss man lernen!

Im Home-Office zu arbeiten hat letztlich wenige Vorteile, die erst dann zutage treten, wenn man zwei wichtige Voraussetzungen erfüllt: Man muss lernen, Freizeit und Arbeitszeit klar zu trennen und man muss Struktur in seinen Alltag gebracht haben. Erst dann kann man Flexibilität genießen. Grundlage dafür ist zu wissen, wieviel Zeit man für welche Arbeit benötigt und bis wann sie abzuliefern ist. Dann kann man schon einmal Pausen einschieben, die andere nicht haben. Und man muss Zeiten, in denen weniger zu tun ist, nicht am Arbeitsplatz absitzen während draußen die Sonne lacht. Das ist im Selbstständigen-Dasein einfacher als es für Angestellte ist: Da man es gewohnt ist, kontrolliert zu werden und unter Druck zu stehen, neigt man eine Zeitlang dazu, Arbeitsaufträge so schnell wie möglich abzuliefern und so zu zeigen, wie fleißig man ist. Das freut den Vorgesetzten (der übrigens ebenfalls verunsichert sein kann, wenn seine MitarbeiterInnen im Home-Office verschwinden), verleitet ihn aber dazu, immer mehr Aufträge zu vergeben – auf Dauer eine gute Basis für ein Burn-Out. Das ist keine Einladung zum Sandeln, sondern dazu, das richtige, dauerhaft bewältigbare Mittelmaß zu finden.

Chancen und Risiken für Unternehmen

Aus Sicht der Unternehmer scheint das Home-Office eine tolle Lösung zu sein, da es auf Dauer Geld sparen kann: Statistisch weniger benötigte Büroflächen, Einsparungen bei Reise- und Nächtigungskosten ... das kann sich schon bezahlt machen. Allerdings gibt es auch aus Unternehmersicht Gründe, Home-Office abseits von Corona nur sehr überlegt einzusetzen, denn die möglichen Nachteile sind offensichtlich:

- Überall dort, wo Teamarbeit erforderlich ist, entstehen und gedeihen Teams nur im persönlichen Kontakt, nicht auf Teams, Zoom und Co.
- Kreatives, gegen den Strich gebürstetes Denken, die Grundlage aller innovativen Prozesse, wird selten Arbeitsplatz, nie in der Videokonferenz, sondern oft beim Pausen-Café geboren.
- Genau dort regeln sich auch kleine Konflikte in kurzen, informellen Gesprächen. Gibt es diese Gelegenheiten zu wenig, leidet das Arbeitsklima.
- Wo sollen sich neue MitarbeiterInnen einarbeiten, das Betriebsklima und das soziale Gefüge kennenlernen, wenn zu viele zu oft im Home-Office sitzen?

Home-Office – nicht für alle

Home-Office funktioniert nur dann, wenn die Umgebung passt: Kinder müssen versorgt sein, es braucht im Idealfall ein eigenes Arbeitszimmer und eine Umgebung die bereit ist zu akzeptieren, dass man jetzt eben arbeitet und keine Zeit für private Gespräche, Kochen, Bügeln, Einkaufen, Spielen oder Lernen mit den Kindern hat. Ist das nicht gegeben, wird man im Home-Office persönlich ebenso

wie ganze Familien auf Dauer scheitern. Aus alle diesen Gründen ist es so wichtig, für diese Arbeitsform klare Spielregeln aufzustellen – zum Schutz der Arbeitnehmer, aber auch zum Vorteil der Arbeitgeber.

MARKTCAFE
BRÖTCHEN
für jeden Anlass:

- Hochzeiten
- Geburtstage, Firmenfeiern usw.

Bei größerer Bestellmenge ist die **Zustellung** im Umkreis von 10km **kostenlos**.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 05:00-13:00 Uhr
und 15:00-18:00 Uhr, Sa: 06:00-12:00 Uhr

Marktcäfé
Christine Hierzmann
Hauptplatz 2, 8112 Gratwein-Sträßengel
Tel. +43 (0) 664 / 34 86 280
E-Mail: office@m-hierzmann.at

Andreas Braunendal

echtLife

Steiermark-Mitte



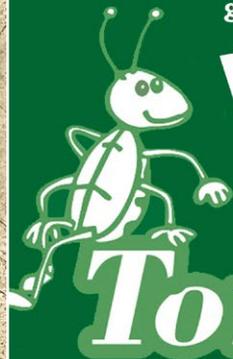
Das Beste aus der Region



Bauen & Wohnen:

Nutzen Sie die Angebote in Ihrer Umgebung und profitieren Sie von mehr Lebensqualität, Arbeitsplätzen und Lehrstellen in Ihrer Region!

geringe Kosten / kein Bagger / kein Flurschaden / jedes Gelände / Einfahrtsbreite 90 cm



Warum Wurzelstöcke im Garten?

Wir fräsen Wurzelstöcke aus jedem
Park, Garten oder Friedhof!

Wurzelstöcke
ab- und ausfräsen!



Große und kleine
wendige Spezialmaschinen
fräsen in kurzer Zeit
die Stöcke weg!

Unsere Maschinen verwandeln Ihre
Wurzelstöcke in Späne, die Sie in
Ihrem Garten kompostieren oder als
Abdeckmaterial verwenden können.

Wurzelstockfräsdienst in Österreich, Ungarn und Slowenien

DIENSTLEISTUNGEN • TEL. 0699 / 13 40 2400 • www.wurzeltoni.eu

Gemeinsam mit unserem Partner >Küchenring< planen, liefern und montieren wir das gesamte Küchenprogramm!



Reparaturtischlerei Schinnerl

GmbH & Co KG

- Bau- und Möbeltischlerei
- Bodenverlegungs-, Schleif- & Versiegelungsarbeiten
- Wohnungssanierungen
- Sonnenschutzreparatur
- Fenster- & Bodensanierungen
- Antiquitätenrestauration
- Maler- & Anstreicherarbeiten



Au 50b, 8112 Gratwein-Straßengel, **Tel. & Fax:** 03124 / 54 4 61

E-Mail: schinnerl@reparaturtischlerei.at, **web:** www.reparaturtischlerei.at

Wallner Öfen & Fliesen

Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen und die Abende laden zum Verweilen im Freien ein. Aber es reicht nicht mehr, sich einfach nur länger im Garten oder auf der Terrasse aufzuhalten. Man will sich Wohlfühlen und Entspannen.



Harmonie & Geborgenheit aus Tradition.

„Outdoor Living“ ist das Schlagwort, das aktuell die Trends für Gartengestaltung und Terrassenausstattung setzt. Angefangen bei edlen Gartenmöbeln über großzügige und vollausgestattete Sommerküchen bis hin zu architektonisch ansprechenden Swimmingpools oder exklusiven Whirlpools. Das „Wohnen im Freien“ wird immer mehr zum unverzichtbaren Lebensstil.

Feuer schafft natürlich auch hier ein ganz besondere Atmosphäre. Multifunktionelle Gartenfeuerstellen aus hochwertigen Materialien - wie z. B. Korten- oder Edelstahl - machen jedes Grillfest und jeden gemütlichen Sommerabend zum unvergesslichen Erlebnis. Egal ob mit Holz, Gas oder Bioethanol befeuert wird. Aber auch klassische Pizza- und Backöfen erfreuen sich wieder wachsender Beliebtheit und sind ein absolutes „Muss“ für jeden Garten- bzw. Terrassengourmet.

Wir bieten Ihnen individuelle, dem Zeitgeist entsprechende Lösungen für Ihre Feuerstelle im Freien. Der nächste Sommer kommt bestimmt.



Wallner Öfen & Fliesen Ges.m.b.H. | St. Peter Hauptstraße 200, 8042 Graz | Tel. 0316/401120
 E-Mail: office@ok-hafner.at, Web: www.wallner-kachelofen.at, www.ruegg-studio-graz.at

Kompetenz in der Vielfalt

www.lieb.at



GANZ NACH IHREN BEDÜRFNISSEN

Die Umsetzung der eigenen Wohnträume ist Vertrauenssache. Im Hause LIEB können Sie sich auf das jahrzehntelange Know-how in den unterschiedlichsten Bereichen der Baubranche verlassen. Von der Planung bis zur Umsetzung, mit Ihrer Mithilfe oder als schlüsselfertiges Traumhaus.

Lassen Sie Ihre Träume wahr werden - mit LIEB.



INFOHOTLINE:
 0800 / 21 41 91



Pirker Malerbetrieb
Malerei - Anstrich - Fassaden

Pirker Malerbetrieb
Malerei - Anstrich - Fassaden
Kreative Maltechniken

Kontakt:
Tel. + Fax: 03117/34 06
Mobil: 0664 / 44 23 925
Mobil: 0664 / 38 56 197

E-Mail:
malerbetrieb-pirker@gmx.at

Weinweg 11
8063 Eggendorf bei Graz



- Planung
- Projektmanagement
- Bauaufsicht
- Baukoordination
- Hochbau
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Digitale Visualisierungen



Hiesleitner KG
Planungsbüro Baumeister

Rudolf-Hans-Bartsch-Str. 20
8042 Graz - Austria
M +43 (0)676 33 75 205
T +43 (0)316 72 13 60 • F DW-15
planungsbuero@hiesleitner.at
www.hiesleitner.at



Elektro - System - Technik
Graupner

Wolfgang Graupner
Elektro-System-Technik
Berndorf 170, 8151 Hitzendorf
+43 664 / 11 59 991
office@est-graupner.at
www.est-graupner.at

- Elektro-Installationen • EIB/KNX-Bussysteme
- Visualisierungen • Anlagenprüfung (Befund, Atteste)
- Planung • Verkauf • Netzwerktechnik

RAINER

- ✓ **Erdbau**
- ✓ **Transporte**
- ✓ **Transportbegleitung**
- ✓ **Winter- & Sommerdienst**
- ✓ **Baumsockfräsen**
- ✓ **Handel**
- ✓ **Mechatronik (Feuerwehr)**

Tel. +43 664 / 84 99 199, +43 664 / 123 29 29
E-Mail: helmut.rainer@inode.at
Flurgasse 12, 8111 Gratwein-Straßengel



FIEDER
Sonnenschutz

Wir beschatten Sie gerne!

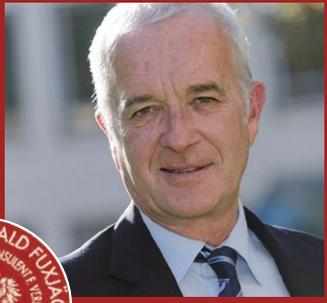
Hauptplatz 6
A-8111 Judendorf Straßengel
Tel: +43 (0)664 13 55 782
www.sonnenschutz-fieder.at

POPIC TROCKENBAU

POPIC D & P OG | Trockenbau
Gartengasse 3
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 0664 / 911 33 61
oder 0664 / 911 32 51
E-Mail: popic@aon.at



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG 

ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4
A-8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at



Transporte Marchel

Transporte
Handel mit Schotter und Stein

Austraße 16, 8112 Gratwein-Sträßengel

Mobil +43 (0)664 / 44 58 243

FAX +43 (0)3124 / 51946

E-Mail: office@marchel-transporte.at

*Ihr verlässlicher
Partner am Bau*

www.marchel-transporte.at



- Bad- und Sanitärinstallationen
- Sanierung • Neuinstallationen
- Reparatur- und Wartungsservice (Rohrbruchbehebung etc.)
- Rohrreinigung • Heizungsservice
 - Innovative Energien
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Gerätetausch & Ersatzteilverkauf



LANNG

Gas – Wasser – Heizung

St. Stefaner Straße 8, 8101 Gratkorn

Notfall-Hotline +43 664 / 271 76 85

Telefon +43 3124 / 22 129

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 7:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr

Fr: 7:00-12:00 Uhr

web: www.lanng-installationen.at



die farbnische

kreative Lösungen auf Sie abgestimmt.



HELMUT KIRSCHNER

0676 / 544 60 75

Gewerbepark 1

8111 Gratwein-Sträßengel

helmut.kirschner@aon.at



Maler- & Anstricharbeiten • Fassadengestaltung
Lackierarbeiten • PVC-Böden
Holzrenovierung • Möbelrestaurierung
Tapezierarbeiten • Marmortechniken

Fassold

Sägewerk & Holzhandels GesmbH

A-8063 Eggersdorf/Graz
Stuhlsdorfer Straße 42

Tel.: 00 43 / (0)3117/2206

E-Mail: office@barfussterrasse.at



www.barfussterrasse.at

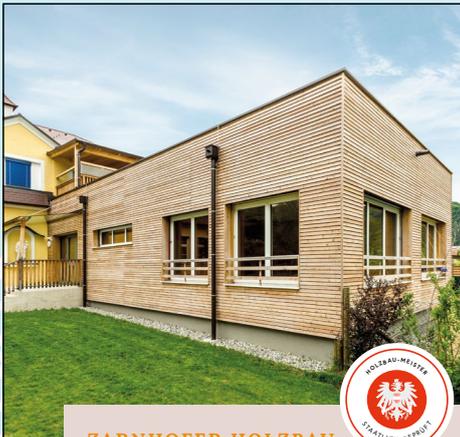


BARFUSSFEELING

Akazien und Eichenterrassendielen

Rhombusfassadenschalung





ZARNHOFER HOLZBAU

Natürlich Bauen mit Holz

Ihr regionaler Holzbau-Profi

- » Hausbau & Zimmerei
- » Sanierung & Planung



Zarnhofer Holzbau GmbH

Laufnitzdorf 210, 8130 Frohnleiten

Tel.: +43 3126 39 777, office@zarnhofer.com

JETZT NEU!

Besuchen Sie uns online:
www.zarnhofer.com



INNENAUSBAU ZIERLER KG
Semriach - Graz
Tel.: 0664 /12-22-134
office@innenausbau-zierler.at



Wohnraum & Deckengestaltung
www.innenausbau-zierler.at

*Ihr verlässlicher Partner
beim Innenausbau
und Wohnraumgestaltung*

INNENAUSBAU ZIERLER KG

R & D Zierler

8102 Semriach, Neudorfstraße 111
8020 Graz, Kalvariengürtel 38



Planen und Bauen

seit **70** Jahren



FELDGRILL
BAUMEISTER • ZIMMEREI

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU *FINDE DEINEN MEISTER.*



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Richtig gut.
Mit Sicherheit.

0664 16 67 881
www.raiffeisen-immobilien.at

Prok. Ing. Andreas Glettler,
Immobilienfachberater

Eisenberger Dach sucht Verstärkung!

Wir nehmen ab sofort einen motivierten
Dachdecker / Spengler / Bauwerksabdichter auf!

Ihre Aufgaben:

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten bei Neubau und Sanierung
- Dachwartungs- und Reparaturarbeiten
- Herstellen von Flachdachabdichtungen
- Herstellen von Fassadenverkleidungen

Sie überzeugen durch:

- handwerkliches Geschick
- abgeschlossene Berufsausbildung als Dachdecker, Spengler oder Bauwerksabdichter oder in einem technologisch ähnlichen Beruf
- oder mehrjährige Erfahrung in diesem Bereich
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit, Schwindelfreiheit

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- spannende Projekte
- junges, dynamisches Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach Kollektivvertrag für Arbeiter im Eisen- und metallverarbeitenden Gewerbe mind. LG 3 € 2.293,08 brutto (Vollzeit)
- Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation
- Zukunftssicherung, Betriebsausflüge etc.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische
Kontaktaufnahme bei Frau
Premmer von 7-12 Uhr unter
03127/20521 oder per Mail an
office@eisenberger-dach.at



Semriacherstraße 24
A-8102 Semriach
Tel.: +43 (0) 3127 20521
office@eisenberger-dach.at
www.eisenberger-dach.at



Tischlerei Schönbacher



Planung + Produktion + Montage
Ihrer persönlichen Wohn(T)räume

8112 Gratwein-Straßengel
Bahnhofstraße 46

T. 0676 / 755 69 01

T. & FAX: 03124 / 51 470

E. tischlerei.schoenbacher@aon.at

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag:
7-12 und 13-17, Freitag: 7-12.30 Uhr

RASENROBOTER

Wir sind ab sofort autorisierter

NEU

Husqvarna

Fachhändler.

Wir haben
für jede Fläche
eine geeignete Lösung!

Leistungen:

- Beratung vor Ort
- Planung und Verlegung
- Service und Reparatur
- Zubehör und Ersatzteile



435 x AWD



AUTOMOWER 305

JETZT
AB € 1.099,-

www.bodlos.at

BODLOS

HAUSTECHNIK • BAD • ELEKTRO

LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88
PEGGAU • Grazer-Strasse 7 • 03127/2237

Stahlbau Stengel

Stahl- & Alubau



STAHLBAU *Stengel* GmbH

- Stahlbau
- Stahlkonstruktionen
- Alubau
- Reparaturen
- Einbruchschutz

Untere Bahnstraße 52
A-8073 Feldkirchen b. Graz
Tel: +43 (0) 316 - 71 49 - 50
Fax: +43 (0) 316 - 71 49 - 50 10



Bad, Sanitär- und
Haustechnik
Schwimmbad
Wellness
Beratung
Komplettsanierung
Installationen
Fliesenverlegung
Aussenanlagen

Puchstraße 20, 8020 Graz
T: +43 316-27 12 35
E: graz@fliesen-leeb.at
web: www.fliesen-leeb.at

Elektro PIBER: Komplettservice aus Semriach



ELEKTRO BERNHARD PIBER GMBH ist mehr als ein klassischer Elektro-Installateur: Im Laufe von über 15 Jahren entwickelte sich das Semriacher Unternehmen zu einem Kompletthanbieter mit zahlreichen Schwerpunkten. Dank des Preis-/Leistungsverhältnisses, der Kompetenz der 20 Mitarbeiter und der Verlässlichkeit in der Umsetzung ist das Team längst österreichweit im Einsatz. Aktuellstes Großprojekt war die umfassende Beteiligung an der neu errichteten Zentrale der Pharmonta in Gratwein-Straßengel.

Elektro PIBER ist Ihr Spezialist für:

- Große Gewerbeanlagen • Projektbauten
- Hallenbauten • Automobilsektor
- Von PV-Anlagen bis hin zu E-Installationen für Einfamilienhäuser
- Handel mit Elektrogeräten
- Planung von Beleuchtungskonzepten
- Infrarotheizungen & Verteilerbauten
- Übernahme der gesamten elektrotechnischen Projektabwicklung von der Planung bis zur Fertigstellung



Bernhard
Elektro PIBER

ELEKTRO BERNHARD PIBER GMBH
8102 SEMRIACH, KIRCHENGASSE 24
TEL. 03127 / 8432 FAX 03127 / 843215
office@piber-elektro.at



Stein bleibt Stein.

Die Vielzahl von Materialien und individuell gestaltbaren Oberflächen bieten viele ideale Lösungen für den Außenbereich Ihres Hauses.



Natürlich, widerstandsfähig, zeitlos attraktiv.

Wir beraten Sie gerne über geeignete Materialien und deren Bearbeitungsmöglichkeiten für Wohnung, Haus und Garten.

steinmetz PIRSTNER
FROHNLEITEN
Tel.: 03126 / 5078 • mail@pirstner.at • www.pirstner.at

Der 5-Sterne-Spezialist für Insektenschutz.

insektenfrei
Robert Zink

Robert Zink
Pirching 175
8081 Heiligenkreuz a. W.
Tel.: +43 676 69 00 549
Fax: +43 3134 52 5 53
E-Mail: office@insektenfrei.at
www.insektenfrei.at



www.steirische-harmonika.at

Schauen Sie doch persönlich vorbei

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Freitag
08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Schmidt Harmonikaerzeugung GmbH
Niederschöcklstraße 23 a
A-8044 Weinitzen bei Graz
Tel. +43 / 3132 / 2068
office@steirische-harmonika.at
www.steirische-harmonika.at

Automaten: Lebensmittel rund um die Uhr

Nahversorger reagieren zunehmend mit verschiedensten Lebensmittelautomaten auf den Wunsch der Kunden, rund um die Uhr einkaufen zu können: Schon seit vielen Jahren gibt es in Rohrbach den Automaten der Käserei Aichstern, der Gasthof Thoma-han bietet unter anderem seine Tagesgerichte via Automat an und die Konditorei Handl täglich frische Mehlspeisen im Tortenautomaten in Gratkorn.

Straßengler Genusseck

Den nächsten Automaten steuert Andrea Schimmel vom Straßengler Genusseck bei: Hier gibt es am Parkpatz des Gewerbezen-

trums Lammer Glasfertiges der Fleische-rei Mosshammer, Eier, Milch, Joghurts und etliches mehr. Schon bestellt hat Andrea Schimmel einen zusätzlichen Automaten, um rechtzeitig vor Sommerbeginn Grillfertiges anzubieten.

Einen weiteren Automaten bietet seit drei Jahren Familie Jaritz im Stübingtal, Stübing-talstraße 60 an: Direkt vom Bauernhof wird der Milchautomat mit frischer Rohmilch be-füllt, Im Verkaufsraum werden zudem Eier, Erdäpfel, Kernöl und Honig sowie je nach Saison Apfelsaft, Marmelade oder Eierlikör angeboten.



Andrea Schimmel, Genusseck



Hühner-Freilandhaltung, Bauernhof Jaritz

Denken Sie an Ihre Lieben und schenken Sie ein Stück Heimat!
Wir befüllen Ihren Geschenkkorb oder Geschenkkarton ganz nach Ihren Wünschen mit köstlichen Produkten aus unserer Region. Bestellungen nehmen wir telefonisch oder direkt im Bauernladen an.



Café Viertler Bauernladen

Öffnungszeiten (derzeit):
Montag bis Freitag: 06.00-14.30 Uhr
Samstag: 06.00-14.00 Uhr, Tel. 03127 / 41 381
Marktplatz | Gartengasse 3, Deutschfeistritz

Deutschfeistritz blüht auf!

Nach dem großen Erfolg der Aktion im Jahr 2019 und einer Corona bedingten Pause im Vorjahr startet man heuer mit „Deutschfeistritz blüht auf“ wieder voll durch.

Gestartet wird der gemeindeeigene Blumenschmuckbewerb 2021 mit einem Kompost-Workshop am 16. April beim BIO Obstgut Fattingerhof und dem bereits 3. Pflanzler-

markt am 24. April am Deutschfeistritzer Marktplatz. Am Wettbewerb selbst können alle Bewohner der Gemeinde Deutschfeistritz in vielen Kategorien wie Balkon-, Fenster- und Terrassenschmuck, Häuser mit Vorgarten, Kinderecke, kreative Ideen, Betriebe, Vereine und Blumenwiese mitmachen.

Anmeldungen sind ab 1.4.2021 möglich.

3. Deutschfeistritzer Pflanzlerl-Markt



Alle sind eingeladen, an diesem erweiterten Bauernmarkt Samen, Pflanzen, Blumentöpfe, Blumenerde usw. anzubieten und zu verkaufen.

Inklusive Ausgabe der kostenlosen Wildpflanzen AKTION WILDBLUMEN vom Naturschutzbund Steiermark

Samstag, 24. April 2021, ab 9 Uhr
Marktplatz Deutschfeistritz



MARKTGEMEINDE DEUTSCHFEISTRITZ
blüht auf
Blumenschmuckbewerb | www.blüht-auf.at
2021

Weitere Infos:
www.blüht-auf.at



DIE LETZTE IHRER ART

Fotos: Gasser & Gasser

Unser Tipp für alle Gartenfreunde: Die Baumschule ZEILER in Zitoll (Deutschfeistritz) ist die letzte verbliebene Quelle für Bäume, Hecken- und Ziersträucher, Obstbäume und Beerenpflanzen in unserer Region.

Für jedes Unternehmen kommt die Zeit, zu der die Eigentümer den Ruhestand antreten. Gibt es keinen Nachfolger, bleibt eine Lücke. Bei Baumschulen wird die Lücke immer größer, denn anscheinend sind in dieser Branche Nachfolger besonders schwer zu finden. Noch vor 3 Jahren gab es 3 Baumschulen nördlich von Graz: Scheer und Haritsch in Gratwein-Straßengel, Haselbacher in Deutschfeistritz. Übrig geblieben ist nur Haselbacher, und auch dafür brauchte es ein kleines Wunder. Das Wunder heißt Florian Zeiler, ist 30 Jahre rund und gelernter Logistikexperte. Den Deutscheistritzer Florian Zeiler zog es weg von den Transportcontainern, hin zur Natur, Wurzeln wollte er schlagen statt weiter Daten und Waren um die Welt zu schicken. Über die Nachfolgebörse der Wirtschaftskammer entdeckte er im Jahr 2018 die Baumschule Haselbacher und suchte das Gespräch.

Eigentlich hofften die Haselbachers wohl auf einen gelernten Naturburschen und ehr nicht auf einen umstiegswilligen Techniker. Doch wo ein Wille da ein Weg: Heute, drei Jahre später, ist aus der Baumschule Haselbacher das Unternehmen ZEILER | Die Baumschule geworden. Leicht war es nicht, in kurzer Zeit die Jahrzehnte lange Erfahrung der Haselbachers aufzusaugen.

Die Baumschule als Nahversorger

Natürlich gibt es inzwischen alle Arten von Pflanzen in und vor Super- und vor allem Baumärkten mit ihren Gartencenters. Der große Unterschied zu Baumschulen: Alles was hier wächst, gepflanzt oder auch zugekauft wird, ist über lange Zeit dem örtlichen Klima ausgesetzt. Florian Zeiler: „Hier in Zitoll ist es im Winter besonders kalt, aufgrund der Lage der Baumschule dafür im Sommer

besonders heiß. Unsere Pflanzen sind also allen regionalen Extremen ausgesetzt. Was bei uns gut gedeiht, fühlt sich bei richtiger Pflege auch in den Gärten unserer Kunden wohl.“ Die Schwerpunkte der Baumschule sind das ganze Jahr über Beerenpflanzen aller Art, Ziersträucher, Heckenpflanzen und ein eigenes Rosensortiment. Als saisonale Ergänzung stehen im April und Mai Sommerblumen am Programm, im Sommer Mediterranes wie Zitrus, Oliven und Oleander. Da die meisten Kunden mit dem PKW kommen, ist auch die Größe aller Pflanzen kofferraumtauglich. „Natürlich organisieren wir gerne auch Größeres, etwa bei Obst- und anderen Bäumen, gerne auch bei Oliven & Co. Das alles können die Kunden bei uns bestellen, binnen ein bis zwei Wochen sind die Pflanzen da und werden von uns zugestellt, bei Bedarf auch gepflanzt.“ So wurden beispielsweise im Deutscheistritzer Schulzentrum 20 Bäume, je rund sechs Meter hoch, geliefert.



Die Baumschule, Florian Zeiler



Sibirische Honigbeere



Online-Shop kommt

Demnächst startet unter der Internetadresse www.zeilerpflanzen.com Auch ein eigener Online-Shop der Baumschule für alle selbst gezogenen Pflanzen, die bestellte Ware wird selbstverständlich auf Wunsch auch geliefert.

Beeren als Spezialität

Für den Verkauf in ganz Österreich zieht Florian Zeiler Beeren aller Art, darunter auch Ausgefallenes wie gelbe, schwarze und goldene Himbeeren oder die immer beliebtere sibirische Honigbeere: die kernlose Frucht kann schon im Mai geerntet werden!

ZEILER | Die Baumschule

Pulverwerkstraße (Zitoll)
8121 Deutschfeistritz

Tel. +43 3127 / 41 981

E-Mail: florian.zeiler@zeilerpflanzen.at

web: www.zeilerpflanzen.at

Öffnungszeiten: Montag-Freitag:
08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Samstag: 09.00-12.00 Uhr

Andreas Braunendal



Hutmanufaktur Kepka & Söhne

Tradition verbunden mit extravaganterem Design

Deutschfeistritz: stilvoll behütet

Er liegt wieder ganz im Trend: Der Hut. Modisches Accessoire, Sonnen- oder Kälteschutz - oder für manche Häupter einfach Ausdruck stimmiger Individualität. Wer hier maß- und handgefertigte Qualität sucht, wird derzeit noch in Graz, bald in Deutschfeistritz in einer der letzten traditionellen Hutmanufakturen Österreichs fündig.



Das Kepka & Söhne-Geschäftslokal in Graz

Manfred Wusser

verteilte, kreative Chaos von Werkstischen voll mit unterschiedlichen Stoffen, Formen, Maschinen und Werkzeugen atmet in diesem historischen Gewölbe den Geist von klassischem Handwerk, deren dennoch sinnvolle und praktikable Ordnung sich einem Besucher nicht gleich erschließen mag. Es dampft irgendwo, Nähmaschinen dringen mit ihrem sonoren Stakkato ans Ohr, Filze werden gestärkt, andernorts getrock-

net und die Luft ist erfüllt von einem Mix aus nicht unangenehmen Gerüchen, die es sonst so wohl nirgends zu finden gibt. Ein Mikrokosmos aus Handwerkskunst, Qualität und Tradition. So kostbar und einzigartig, dass man es am liebsten gleich unter Artenschutz stellen möchte.

Den Anfang eines maßgefertigten Hutes macht die genaue Vermessung der Kopfform mit dem Conformateur, einer Präzisionsmaschine aus Frankreich aus dem 19. Jahrhundert. Es folgt die Auswahl der passenden Schnittführung mit breiter oder schmaler Krempe, die Material- und Farbauswahl und zuletzt die individuelle „Garnierung“ mit Bändern, Schleifen oder anderen Applikationen. Die Fertigung dauert in der Regel zwei Tage. Der Filz wird mit in Spiritus aufgelöstem Schellack gestärkt (Richtig assoziiert: Es ist das gleiche Material, das vor dem Vinyl in der Schallplattenproduktion verwendet wurde), wodurch sich die erforderliche Steifigkeit ergibt. Anschließend wird das Material in einer speziellen Dampfglocke bei 120° erhitzt, der dann weiche Filz über die Hutform gespannt und getrocknet. Am nächsten Tag folgt die Oberflächenbehandlung: Es wird gebürstet, gedämpft, Innen- und Außenband vernäht und die Garnierung appliziert. Manche Hüte erfordern materialbedingt auch längere Trocknungsprozesse, wie jene etwa für die Spanische Hofreitschule, wo sich die übliche Herstellungszeit schon mal verdoppeln kann.

Die Geschichte dieses Grazer Handwerksbetriebs beginnt im Jahre 1910, als der Hutmacher Josef Kepka seine Manufaktur am Schloßbergplatz eröffnete. Der Name schien auch Programm, bedeutet „Kepka“ im Russischen doch „kleines Hütchen“. Bereits in den 30er Jahren übersiedelte die Werkstatt an den heutigen Standort in der Wickenburggasse. 1957 begann Helmut Wichmann, Vater der heutigen Inhaberin Karin Krahl-Wichmann, eine Lehre als Hutmacher. Mittlerweile Hutmachermeister, übernahm er 1982 den Betrieb und übergab ihn dann 2003 an seine Tochter.

net und die Luft ist erfüllt von einem Mix aus nicht unangenehmen Gerüchen, die es sonst so wohl nirgends zu finden gibt. Ein Mikrokosmos aus Handwerkskunst, Qualität und Tradition. So kostbar und einzigartig, dass man es am liebsten gleich unter Artenschutz stellen möchte.

Wie ein Hut entsteht

Karin Krahl-Wichmann, Hutmachermeisterin in zweiter Generation, referiert über Produktionsverfahren, über die unterschiedlichen Werkstoffe und ihre Kunden, während sie mit selbstverständlicher Routine an einem Werkstück arbeitet. „Wir fertigen Sommer- und Winterhüte – trachtig, modern oder ganz klassisch und verwenden dabei ausschließlich Naturmaterialien wie Weizenstroh, Seegras, Sisal oder Panamastroh für Sommerhüte und Schafwolle, Hasen- und Biberhaar für die winterliche Kopfbedeckung. Das Biberhaar ist übrigens das teuerste Material, das es dafür gibt, weil es nicht gezüchtet werden kann.“

Was hier vergleichsweise einfach beschrieben ist, verschweigt die wohl wichtigsten „Zutaten“ aller Handwerkskünste: Talent, Begeisterung und Erfahrung. Wer sich einmal selbst an der Hutmacherei versuchen und seinen Hut quasi selbst herstellen möchte, kann dies bei Karin Krahl-Wichmann im Rahmen eines Workshops auch gerne tun. „Mit ist es wichtig, unseren Kunden ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie aufwendig sich die Hutproduktion gestaltet und man den nicht nur ideellen Wert eines maßgefertigten Einzelstücks auch

Allein die Werkstätte ist eine Augenweide für Nostalgiker. Die älteste Maschine stammt aus dem Jahre 1850, die meisten anderen aus den 1930- und 50er Jahren, Hutformen noch aus der k. u. k. Zeit und mit dem Ausstellungsraum wähnt man sich ohnehin geschmackvoll um viele Jahrzehnte zurückversetzt. Aber gerade dieses Ambiente, dieses auf rund 250 m²



Hutmacherin Karin Krahl-Wichmann, Michael Lippitsch und Bürgermeister Michael Viertler vor dem künftigen Kepka & Söhne-Standort in Deutschfeistritz



besser schätzen kann. Dazu veranstalten wir auch Betriebsführungen, um den Werdegang eines Hutes in all seinen Produktionsstadien zu veranschaulichen.“

Die Kunden der Manufaktur kommen in erster Linie aus dem Bereich der Trachten- und Musikvereine, ebenso steigt die private Nachfrage insbesondere nach Sommerhüten beständig. Aber nicht nur die heimische Klientel wir bei Kepka kunst- und stilvoll bedient: „Wir fertigen selbstverständlich auch für ausländische Kunden, deren Anteil an der Gesamtstückzahl mittlerweile rund 10 Prozent beträgt. So haben wir vor zwei Jahren eine Kooperation mit der US-amerikanischen Handelsfirma Gorsuc gestartet, wodurch wir vor allem in den Wintersportorten in Colorado präsent sein können.“

Auf die Frage nach den Chancen, die der globale Markt verspricht, legt sich ein leichter Schatten aus Unverständnis auf die sonst so freundlich-offenen und hellwachen Augen der Inhaberin. „Wir bekommen schon mal Anfragen von österreichischen Vereinen, die bereits im Erstgespräch auf deren Onlinerecherche in diversen, bewusst nicht nennenswerten Plattformen zu sprechen kommen, wo beispielsweise „Trachtenhüte“ chinesischer Provenienz bereits für 25 Euro angeboten werden. Wie soll man da argumentieren, wenn selbst Vertreter heimischer Brauchtumstradition sich hier wenig heimatver-

bunden, qualitätsbewusst und ein Stück weit solidarisch verhalten ...?“

Übersiedlung nach Deutschfeistritz

Vor wenigen Tagen erwarb Karin Krahl-Wichmann ein Haus im Herzen von Deutschfeistritz, ehemals altes Gerber-, dann Ärzte-, bald Hutmacherhaus in der Färbergasse 2. In den nächsten Monaten wird umgebaut, je nach Fortgang der Arbeiten wird die Manufaktur aus der lauten Verkehrssader Wickenburggasse in Graz in die Nähe des Sensenwerks übersiedeln. Wahrlich ein guter Platz für traditionelle Handwerkskunst. Chapeau!

Hutmanufaktur Josef Kepka & Söhne

Wickenburggasse 20, 8010 Graz

T: 0316 / 68 31 85 E: office@kepka.at W: www.kepka.at



Verlassen sie sich bezüglich Ihrer Osterjause nicht nur auf den Osterhasen, sondern probieren Sie doch unsere erstklassigen Produkte, wie unser klassisches Geselchtes, den saftigen Beinschinken oder die herzhaften Osterkrainer. Bei uns ist für jeden zarten Gaumen bestimmt etwas dabei!

Frohe Ostern und eine gesegnete Osterjause wünscht Familie Eibinger und Team.



Peter Eibinger
Schlachtbetrieb Fleischerei und Viehhandel

Übelbacherstr. 19, 8121 Deutschfeistritz
T. 03127 / 41 182, F: 03127 / 42 003

Frühling in Sicht ...



... freuen Sie sich auf die Sonnenbrillenkollektionen 2021

OPTIK REISS

Karl Reiß
Optikermeister u. konz. Contactlinsenanpasser

A-8112 Gratwein, Hauptplatz 1, Tel 03124 / 51 0 37 und
A-8101 Gratkorn, Dr.-Karl-Renner-Str. 1a, Tel. 03124 / 22 4 59
Internet: www.optik-reiss.at E-Mail: office@optik-reiss.at

Wie es ist. Die neue Ausstellung im Volkskundemuseum

Helmuth Schwischay im Gespräch mit Dr. Claudia Unger. Die neue Ausstellung „wie es ist“ ist das Herzstück im Haus am Fuße des Schloßbergs. Zugleich spielt laut Dr. Claudia Unger, der Leiterin Abteilung Volkskunde (Volkskundemuseum und Österreichisches Freilichtmuseum Stübing) das gesamte bauliche Ensemble eine wesentliche Rolle für das zentrale Ziel der Bemühungen, mit dem Volkskundemuseum einen belebten und gesellschaftsrelevanten Ort zu schaffen.



Dr. Claudia Unger
Leiterin Abteilung Volkskunde

echtLife: Wann wird die neue Ausstellung eröffnet und was erwartet die hoffentlich zahlreichen BesucherInnen generell?

Dr. Unger: Das Volkskundemuseum öffnet ab April wieder seine Tore. Mit der Ausstellung, die die Gegenwart zum Ausgangspunkt nimmt, ist unser Museum neben dem Kunsthhaus Graz, dem Museum für Geschichte und einem mobilen Pavillon Teil der Steiermark-Schau. Dass gerade in diesem Haus mit seiner jahrhundertelangen Geschichte als Kloster, Krankenhaus und seit 1913 als Museum nun im Rahmen der Steiermark-Schau die Gegenwart so dezidiert verortet wird, ist auch eine Bestätigung künftiger Relevanz des Hauses, das mit immer wieder wechselnden Ausstellungsmodulen lange attraktiv bleiben wird.

echtLife: Welche baulichen Maßnahmen wurden dafür im Vorfeld gesetzt?

Dr. Unger: Die Vorbereitungen auf dieses große Kulturprojekt boten auch die Gelegenheit zahlreicher baulicher Maßnahmen im gesamten Areal, zu dem neben dem Museum auch die Antoniuskirche, der Heimatsaal und einige umliegenden Gärten gehören. Das Haus wurde technisch ertüchtigt, mit neuen Zugängen attraktiver gestaltet und erstrahlt in Kürze in neuem Glanz.

echtLife: Womit beschäftigt sich die Ausstellung im Detail?

Dr. Unger: Die Ausstellung selbst beschäftigt sich am Beispiel der Steiermark mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Fragestellungen. In den Fokus rücken Menschen, die in der Steiermark leben, sich hier aufhalten oder mit dem Land auf andere Art und Weise verbunden sind. Womit identifizieren sie sich, wofür tragen sie Sorge, wie gestalten sie ihr Leben, ihre Umwelt und wie Gesellschaft? Dabei geht es auch um das Selbstverständnis und die Selbstbilder einer von Wohlstand und Entwicklung geprägten europäischen Region.

Dieses Selbstverständnis und die Selbstbilder der Region werden über Aspekte wie Kulinarik, Bildung, Mobilität und Tourismus beleuchtet. Dabei interessieren vor allem Intentionen und Nutzungen dieser „steirischen Aushängeschilder“ und deren Relevanz für die Menschen in der Steiermark. Ohne Wissen um die Vergangenheit ist Gegenwart nicht zu verstehen. Die Ausstellung berücksichtigt demnach auch historische Lebenswelten und Erfahrungen sowie frühere Praktiken und (steirische) Selbstbilder.

Es wird auch ein Modul geben, das sich der Farbe Grün widmet – in der Steiermark unerlässlich und ausgesprochen vielfältig. In diesem Modul können Besucher nicht nur vieles entdecken, sondern sich auch selbst einbringen. Was es genau damit auf sich hat, lohnt schon den Besuch in der Paulustorgasse 13 in Graz, genau wie die vielen anderen Objekte aus der großen Sammlung des Volkskundemuseums und die vielen Leihgaben, die eigens für diese Ausstellung ins Haus geholt wurden. Dass sich für eine Nachbesprechung der wunderschöne Museumsgarten anbietet, ist noch ein zusätzlicher Anreiz.

echtLife: Wer gilt hinsichtlich der BesucherInnen als Zielgruppe dieser Ausstellung?

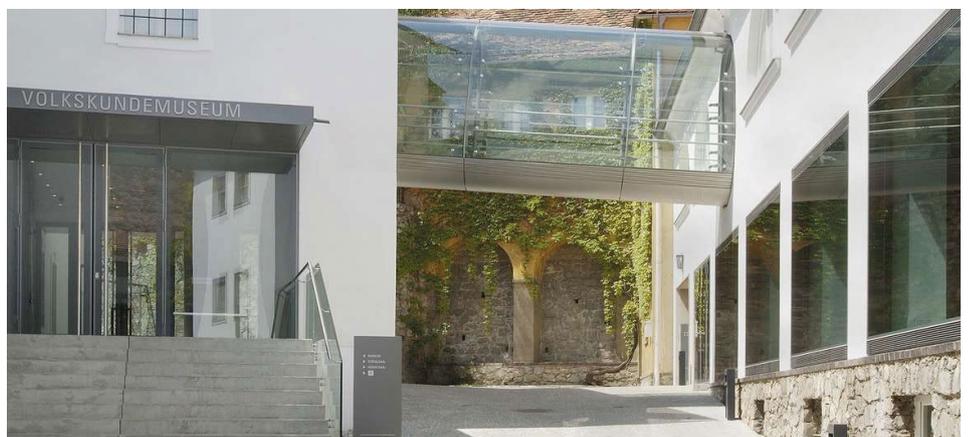
Dr. Unger: Die Ausstellung ist grundsätzlich für alle ein Angebot, speziell aber für jene, die dem Volkskundemuseum schon lange verbunden sind, und jene, die sich für neue Aspekte interessieren.

Während der Steiermark-Schau finden außerdem ab April zahlreiche Veranstaltungen vor Ort statt: Neben Gesprächen mit bekannten Persönlichkeiten und kontroversiellen Diskussionen über Themen aus der Ausstellung wird es vertiefende Spezialvorträge und Kooperationen mit Kulturinstitutionen geben, darüber hinaus einige Aktionstage, die vom Museum aus das ganze Areal einbinden und den gesamten Ort beleben.

echtLife: Die Leitung des Gesamtprojekts liegt ja bei Ihnen, von wem wird die Ausstellung kuratiert?

Dr. Unger: Kuratorin ist Dr. Birgit Johler.

echtLife: Danke für das Gespräch und auf ein baldiges Wiedersehen im Museum.



Ab April: das neue Volkskundemuseum Graz





Helmuth Schwischay

Freilichtmuseum Stübing Willkommen im Tal der Geschichte(n)

Genießen wir auch heuer wieder die ersten warmen Tage bei einem Spaziergang durch das Österreichische Freilichtmuseum Stübing und erfahren dabei Spannendes über das Wohnen, Arbeiten und Feiern der bäuerlichen Bevölkerung von einst.

Das vielfältige Programm mit Kursen, Kindernachmittagen und Veranstaltungen macht die Vergangenheit erlebbar. Traditionell startet die neue Saison mit Brauchtum rund um Ostern, mit Palmbuschenbinden (26.03), Ostereier bemalen (27.03.) sowie Osterhandwerk und Osterbrotbacken (28.03.).

Neuer Museumsführer

Ab der zweiten April Hälfte wird es auch einen neuen Museumsplan mit neuer Nummerierung und Farbzuordnung geben! Präsentiert wird der neue Museumsführer am 18.4.2021 im Rahmen der Veranstaltung „Zu Gast in Stübing“!

Ab Mitte Mai werden verschiedene Veranstaltungen und Vermittlungsprogramme zum diesjährigen Themenschwerpunkt 2021 „Allerley Hausmittel“ angeboten, die dazu einladen sich in die Welt der Kräuter, Salben und volksmedizinischen Heilmethoden einführen zu lassen.

Fotos: ÖFLM



Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Enzenbach 32, 8114 Deutschfeistritz

Tel. 03124 / 53 700, freilichtmuseum@museum-joanneum.at

Öffnungszeiten: 26. März bis 31. Oktober

täglich von 9-17 Uhr, Einlass bis 16 Uhr

Das gesamte Veranstaltungs- und Kursprogramm findet man unter www.freilichtmuseum.at

Universalmuseum
Joanneum

jahresticket.at

19 Museen
12 Monate
19 € (statt 25 €)

Aktion gültig nur im März!

Staubmantel & Saure Suppe

Gisi Kurath

Was haben Staubmantel und Saure Suppe gemeinsam? Beides erinnert mich an eine Zeit in den 80ern, beides ist aus der Mode gekommen, mit beiden verbinde ich gemischte Gefühle.

Für den Staubmantel gibt es kaum mehr Gebrauch, denn nach dem Winter folgt oft schlagartig der Sommer, das Sommerkleid hat den Staubmantel verstauben lassen. Auf das als konservativ und langweilig empfundene Gefühl, das die Erinnerung an die Kombination Staubmantel – Feinstrumpfhose in den Augen einer damals Pubertierenden hervorrief, kann ich gut verzichten.

Die Saure Suppe ist in Vergessenheit geraten, heute ist alles jederzeit verfügbar, frisches, buntes Gemüse liegt das ganze Jahr über bereit für uns. Das bisschen Grün auf der farblosen Suppe, das die erste frische Brunnenkresse hervorrufen kann, nach einem langen Winter, erweckt nicht mehr dieselbe Begeisterung wie damals.

Doch die Qualität dieser Kleinigkeiten weiß ich heute immer mehr zu schätzen, ich habe beschlossen, Erinnerung neu zu bewerten und anzupassen auf ein Heute. Alte Qualität und neuer Rahmen. Den Staubmantel trage ich ohne dünne Strumpfhosen, mit abgeschnittenen Ärmeln ganz flott als Frühsommerkleid. Die Saure Suppe benenne ich Frühlingsrahmsuppe und verpasse ihr ein paar Klecks Farbe.

Ich erschaffe mir ein paar Tage Frühling und genieße seine Qualität. Ich freue mich auf das erste zartbittere Grün aus dem Garten, ich verabschiede mich mit Wintergewürzen von der kalten Zeit und stelle mich ein auf Farbe mit Roten Rüben. Ich entschlacke mit frisch geriebenem Kren und runde alles wohlig ab mit Salzerdäpfel. Ich hol mir den Frühling von damals – so wie ich ihn haben will.

Frühlingsrahmsuppe

1 Rote Rübe, gewaschen und gewürfelt, bedecke ich mit Wasser und gebe ein wenig Salz dazu. Ich koche sie, bis sie weich ist und gieße sie ab.

1 mehliges Erdäpfel, geschält und gewürfelt, koche ich leise, mit Salzwasser knapp bedeckt und einem Lorbeerblatt.

Rübenwürfel und Erdäpfelwürfel richte ich in Suppentellern an, reibe frischen Kren darüber.

½ l kräftige Suppe vom Huhn oder Rind koche ich mit 1 TL Kümmelsamen auf, lasse sie 7 Minuten kochen.

1 Becher Sauerrahm mische ich mit 2 gestrichenen EL Mehl, nach Geschmack mische ich den Saft einer halben Zitrone unter. Ich rühre den Rahm glatt, sodass keine Klümpchen zurückbleiben.

Ich rühre mit einem Schneebesen den Rahm in die kochende Suppe, bis die Suppe wieder aufkocht, drehe die Temperatur zurück und lasse sie 5 Minuten köcheln. Dabei weiterrühren.

Mit Salz und Pfeffer schmecke ich ab. Ich gieße die fertige Suppe rund um das angerichtete Gemüse in den Teller, garniere ausreichend bis kräftig mit frischer Brunnenkresse.



Werbung

Lust Ihre grüne Oase zu verschönern?

Leitner's Gärtnerei

Leitner's Gärtnerei bietet eigens & nachhaltig produzierte

- Blumen für Balkon, Garten & Terrasse
- Kräuter- & Gemüsepflanzen
- Hecken, Sträucher u.v.m.

www.leitnersgaertnerei.at

Werbung

ERLEBNISPARK
SOMMERRODELBAHN
KOGLHOF

Die Sommerrodelbahn bietet Spaß und ein rasantes Erlebnis für ALLE!

- Twin-Bob-Bahn
- 1.050m Rodelbahn
- 8 Steilkurven, 7 Jumps
- bis zu 40 km/h

MOTORIKPARK KOGLHOF

Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie mitten in der Natur des Almenlandes!

Weitere Infos unter www.sommerrodelbahn-koglhof.at



Foto: TV OberGraz

Meike Brucher, TV OberGraz mit ihren Spürnasen – wohl das letzte große Projekt vor dem Ende des Tourismusverbandes im Herbst 2021

Die OberGrazer Spürnasen – eine abenteuerliche Zeitreise

In OberGraz tut sich immer etwas. Demnächst steht die Region nördlich von Graz im Mittelpunkt einer kindergerechten Rätselralley!

„Der junge Geschichteprofessor Leopold soll in der Landeshauptstadt bei einer internationalen Historikertagung einen Vortrag über die OberGrazer Ausflugsziele halten. Doch der Teufel schläft nie: Der zerstreute Geschichteprofessor verlor auf dem Weg nach Graz all seine Skizzen und Notizen.“ Das ist der Ausgangspunkt einer Rätselralley, bei der alle aufgefordert sind, dem zerstreuten Professor zu helfen. Das ist der Startpunkt einer abenteuerlichen Zeitreise für Jung und Alt, mit dem Ziel, Ausflugsziele kindergerecht zu präsentieren. Damit wird die Chance genutzt, die neue Zielgruppe „Familie“ als Ganzes anzusprechen, so Meike Brucher Tourismusmanagerin vom TV Region OberGraz.

Zum Glück finden alle OberGraz-Spürnasen überall Freunde: Die Fledermaus Emil aus der Peggauer Lurgrotte, der Kater Kasimir aus dem Stift Rein, der Hund Jojo aus dem Sensenwerk Deutschfeistritz und die Eselin Fanny aus Stübing kennen die Ausflugsziele von OberGraz wie ihre Westentasche. Die Tiere helfen dem zerstreuten Professor und an allen Besuchern, diverse Aufgaben und Arbeitsblätter zu beantworten. In weiteren Ausbaustufen sollen in den nächsten Jahren weitere familienfreundliche Angebote der Gemeinden und Betriebe einflochten werden. Ziel ist es u.a. Betriebe und Gemeinden zu motivieren, das derzeit noch rare familienfreundliche Angebot zu verbessern.

Mit dem Start der Sommersaison 2021 der Ausflugsziele kann mit der Rätselralley gestartet werden. Die große Auftaktveranstaltung ist, abhängig vom Pandemieverlauf, für Mai oder Juni geplant. Ab dann wird es auch möglich sein die tierischen Freunde mit ihren entzückenden Kostümen persönlich bei der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen. Das Sensenwerk Deutschfeistritz erarbeitet derzeit ein Puppentheater – so werden die Spürnasen zukünftig auch in Schulen, Kindergärten, Pfarr- und Gemeindegärten gebucht und gesehen werden können.

Kultur & Natur erwandern in OberGraz

Auf leichten bis mittelschweren Wegstrecken von rund drei Stunden geben erfahrene einheimische Guides interessantes Insiderwissen mit auf den Weg. In überschaubaren Gruppen von maximal 20 Teilnehmern (Änderungen aufgrund von COVID vorbehalten) besuchen Sie die faszinierendsten Plätze der Region. Am Ende der Tour gibt es meist die Gelegenheit zur geselligen Einkehr. Kompetente Partner bilden dabei die erfahrene Bergführerin Caroline Eisenberger aus Übelbach sowie der Fremdenführerclub GrazGuides.

Die Wandertermine im Frühjahr 2021

Info & Anmeldung: www.obergraz.at | Kosten: € 10,- / Person

Kultur erwandern:

- 22. Mai 2021: Von Kopf bis Fuß – Kultur erwandern in Peggau
- 5. Juni 2021: Ortsspaziergang durch Gratwein
- 12. Juni 2021: Kultur erwandern in Deutschfeistritz

Natur erwandern:

- 1. Mai 2021: Straßenglerrunde über die Goldhannwarte und Bilderbuche
- 8. Mai 2021: Badlschlucht Peggau
- 29. Mai 2021: Rundwanderung Enzenbach über den Gsollerkogel

Liebe Leserinnen und Leser!
Ein frohes und
erholsames Osterfest
wünschen Ihnen



HERZOG

FLEISCH UND WURST
FÜR FÜRSTLICHE SPEISEN

Grazer Straße 66
8101 Gratkorn
Telefon: +0 3124/22 304



Puchstraße 20, 8020 Graz
T: +43 316 - 27 12 35
E: graz@fliesen-leeb.at
I: www.fliesen-leeb.at

**LEE
EB
FLIESEN**

Schrott-Truber
Ges.m.b.H.
IHR PARTNER FÜR ENTSORGUNG
METALL • DEMONTAGEN • CONTAINERDIENST




75 Jahre Schrott-Truber!
Der Familienbetrieb hat seit
25 Jahren das gleiche Team.

Wir arbeiten gerne und
würden uns freuen einen
weiteren Mitarbeiter
zur Unterstützung
begrußen zu dürfen.

**Wir wünschen den Kunden und Lesern
ein fröhliches Osterfest!**

Schrott-Truber
Hauptstr. 282, 8401 Kalsdorf/Graz
Tel. +43 3135 / 53 918
oder +43 676 / 318 58 55
www.schrott-truber.com

**Schrott ist nicht das Ende des Alten
sondern der Anfang des Neuen!**



Tischlerei Schönbacher 
IHR TISCHLER
KUNST DER HANDWERKE

Planung + Produktion + Montage
Ihrer persönlichen Wohn(T)räume

8112 Gratwein- Straßengel
Bahnhofstraße 46

T. 0676 / 755 69 01
T. & FAX: 03124 / 51 470
E. tischlerei.schoenbacher@aon.at
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag:
7-12 und 13-17, Freitag: 7-12.30 Uhr

ABSENGER-LIST GmbH
Maschinen • Reparatur • Staplerservice

Am Hartboden 33a
8101 Gratkorn

Tel.: +43 (0)3124 / 24 900
Fax: +43 (0)3124 / 24 900 14
Mobil: +43 (0)664 / 250 20 90



E-Mail: office@absenger-list.at



Kindermoden & Kindertrachten aus eigener Erzeugung




Graz, Franziskanerplatz
www.gerstner-kindermoden.at

OPTIK Wiener
 ICH WÜNSCHE IHNEN EIN SCHÖNES OSTERFEST



Danke für Ihr Vertrauen,
 Ihr
Robert Wiener



TOP MARKEN & BESTE BERATUNG!

Andritzer Reichsstraße 35, 8045 Graz
 Tel. 0316 / 67 48 38
 web: optik-wiener.at

Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr.: 9.00-12.30, 14.30-18.00 Uhr
 Samstag: 9.00-12.00 Uhr

Bezahlen können Sie bei uns bar, mit Bankomat bzw. Quick oder Kreditkarte

ZWEIRADJANGER



Von links nach rechts:
 Ingo Schaffer, Alexander Anestakis, Ernst Frühwirt, Dennis Dorner, Angela Bayer, Marc de Zwart, Uwe de Zwart, Karin Klaus, Horst Gamsjäger, Mario Schellnegger

Räder - Mode - Technik - Elektroräder - Service

Kirchengasse 4, 8112 Gratwein
 Telefon: +43 (0) 3124 512 38

Email: office@zweiradjanger.at
www.radsport-janger.at

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8.45 - 12 Uhr, 13 - 18 Uhr
 Sa 8.45 - 13 Uhr

Hofladen

KÖNIG
 DER BAUERNHOF

Wir bitten um telefonische Vorbestellung & Terminvereinbarung unter 0 31 23 / 32 67

www.bauernhofkoenig.at







Rindfleisch | Schweinefleisch | Grillspezialitäten | Selchfleisch
 Würste | Aufstriche | Suppenspeisen | Backwaren
 Aufschnittplatten | Kernöl | Honig | Bohnen | Nudeln | Säfte
 Kümmel | Weine | Marmelade | Essig | Eier & Geschenkartikel



Planen und Bauen seit **70** Jahren

FELDGRILL
 BAUMEISTER • ZIMMEREI

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU FINDE DEINEN MEISTER.



ELEKTRO HIRZER

Ihr regionaler Elektriker & die Fachwerkstätte für Gebäude- & Anlagentechnik

- Alarmanlagen
- Blitzschutzanlagen
- Brand- /Rauchmelder
- Elektroinstallationen von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten
- Facility-Beratung / technische Hausbetreuung
- Heißwasserspeicher / Boiler
- Infrarotheizungen
- Netzwerktechnik / Reparaturen
- SAT-Anlagen
- Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

8101 Gratkorn
 Dr. Karl Renner-Straße 43
 Tel/Fax: +43 (0)3124 / 212 36
 Hr. Stoni: +43 (0)664 / 230 55 75
 Fr. Hirzer: +43 (0)664 / 350 34 67
www.elektro-hirzer.at



Geld für Corona-Tote?!

Ein hartnäckiges Gerücht macht auch in unserer Region die Runde: Der Staat Österreich beteiligt sich an Begräbniskosten, sobald das Coronavirus als Todesursache angegeben würde ...

Der Begriff Gerücht hat mit Geruch zu tun. Und wahrlich, es stinkt gehörig, sollte daran wirklich etwas Wahres dran sein. Auch wir hören immer wieder „aus glaubwürdigen Quellen“, dass sich Staat oder Krankenanstalten an Begräbniskosten beteiligen würden. Also haben wir nachrecherchiert.

“

Die wesentliche Erkenntnis gleich einmal vorweg: Alles erstunken und erlogen, aus welchen Gründen auch immer ...

“

Dennoch verbreiten sich diese Behauptungen offensichtlich immer weiter: „Stell Dir vor, ich habe gehört ... und das stimmt ganz sicher ... diese Quelle hat mich noch nie angelogen ... Die Gerichtsküche wird dadurch am Brodeln gehalten und als gelernter Österreicher zieht mancher den voreiligen Schluss: Es wird schon irgendetwas Wahres dran sein! Ja, ja, so entstehen sie halt, die Gerüchte. Redaktionen in einigen Teilen Österreichs haben mittlerweile unzählige „Spuren“ verfolgt, aber keine einzige konnte letztlich einer Überprüfung standhalten, kein Körnchen Wahrheit wurde gefunden.

Damit wir nicht im Topf „Lügenpresse“ landen, bieten wir auch gerne in unserer Region eine Gegenprobe an: Sollte jemand aus unserer Leserschaft tatsächlich einen Beweis erbringen, dass es einen solchen Fall gibt, werden wir das selbstverständlich ausführlich und auf Wunsch anonymisiert in unserer nächsten Ausgabe veröffentlichen. Das wäre dann nämlich wirklich ein Skandal. Einstweilen bleibt die Verbreitung derartiger Gerüchte Skandal genug.

Werbung

Institut für Physiotherapie
Dr. Wind und Partner OG

Seit 1998 behandelt das Team des physikalischen Instituts Gratwein, unter ärztlicher Leitung von Dr. Norbert Wind, Patienten mit Beschwerden des Bewegungsapparates, nach Operationen oder bei neurologischen Problemen.

Verschiedene Therapieformen wie Bewegungstherapien, manuelle Teilmassagen, Lymphdrainagen, Wärme- oder Elektrotherapien kommen dabei zur Anwendung.

Bahnhofstraße 3, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. Physikoinstitut: 03124 / 555 22
E-Mail: office@physiko-gratwein.at
web: www.physiko-gratwein.at

Werbung

Andrea Pabi
Mit Herz für Mensch und Tier

Diplomierte Energetikerin
Ganzheitliche Körperarbeit
Tierkommunikation & Tierenergetik
Bewegungskurse
Klangschalen
Öle, Essenzen, Aurasprays

Eichbergstraße 1 • 8121 Deutschfeistritz
Tel.: 0664/44 61 465 • andrea.pabi@gmx.at
www.andreapabi.at

☺ Kennenlern-Angebot -20 % ☺

BARF: Gesunde Rohkost für Hund & Katze!

PR

Foggi's | Kulinarische Freuden für Hund und Katze: Fein- bzw. Rohkostladen verwöhnt vierbeinige Kunden. Eine gesunde Ernährung spielt nicht nur beim Menschen eine große Rolle, sondern auch bei Hund und Katze. Aus diesem Grund verzichten immer mehr Haustierbesitzer auf Fertigfutter und werden zu sogenannten „BARFERN“. Sie füttern ihr Tier so wie es die Natur vorgibt – mit rohem Fleisch, Knochen, Knorpel, Innereien, Obst und Gemüse.

Die Firma „FOGGIS“ aus Unterpremstätten ist ein TOP-BARF-Shop. Der ehemalige Fleischerzlegebetrieb hat sich ganz dem Thema „BARF“ verschrieben und bieten eine breite Produktpalette an, die jedes Hunde- bzw. Katzenherz höher schlagen lässt. Zur Verkostung vor Ort kann der Hundehalter seinen treuen Gefährten auch gerne mitnehmen. Man kann sich davon überzeugen, dass „BARFEN“ nicht nur gesund ist, sondern auch schmeckt und das ist ja schließlich das Wichtigste!

Der Begriff „BARF“ steht für „biologisch, artgerechte Rohfütterung“. „BARFEN“ macht Hunde weder aggressiv, noch führt es – wenn man es richtig macht – zu Mangelerscheinungen. Rohes Fleisch ist auch nicht gefährlich für Hund und Katze. Auch am Gebiss eines Hundes oder einer Katze kann man sehr gut erkennen, das Fleisch eigentlich die Hauptmahlzeit darstellen sollte. „Gefarfte“ Hunde sind meist kräftiger, agiler, gesünder, riechen besser und haben außerdem ein schöneres Fell als Hunde, die durch Fertigfutter ernährt werden. Das gilt übrigens auch für Katzen.



Foto: Barbara Helgason

FOGGI's HUNDELECKERLI Am Damm 9, 8141 Unterpremstätten
T. 03136 / 525 73 E: office@foggis.at I: www.foggis.at

Formel 1, oder: Die Entdeckung der Langsamkeit

- Klient:** „Zeit ist Geld, das hat auch mein Vater immer gesagt.“
- Schwarz:** „An diesen Satz müssen Sie oft denken?“
- Klient:** „Immer. Zeit nicht zu nutzen, heißt sie zu verschwenden.“
- Schwarz:** „Zeit wofür?“
- Klient:** „Für die Firma oder zuhause – die Werkstatt entrümpeln, das Carport muss gestrichen werden, die Hecke schneiden, und, und, und ... besser heute als morgen. Der Tag müsste 48 Stunden haben.“
- Schwarz:** „Ganz schönes Programm!“
- Klient:** „Deswegen bin ich ja bei ihnen. Ich schaffe das alles nicht mehr.“
- Schwarz:** „Prioritäten setzen?“
- Klient:** „Das alles ist gleich wichtig.“
- Schwarz:** „Und gleich dringend?“
- Klient:** „In der Firma, ja. Und wenn ich einmal etwas Luft habe, kommt ein Kollege mit einer Sache, die mich eigentlich nichts angeht.“
- Schwarz:** „Eigentlich heißt?“
- Klient:** „Sollte er selbst machen, gehört nicht zu meinen Aufgaben. Aber ich lasse niemanden hängen.“
- Schwarz:** „Doch, das tun sie.“
- Klient:** „????????“
- Schwarz:** „Sich selbst lassen sie hängen, indem keine Zeit für sie bleibt.“



Die erste kleine Pause. Bisher hat mein Klient durchgeredet, ist auf dem Sessel hin und her gerutscht, trommelt mit den Fingern auf die Lehne, redet wie er lebt - ohne Pause und mit ziemlichem Tempo. Innerhalb der ersten Stunde hat er mich bei jedem zweiten Satz unterbrochen. Sein Thema kommt gut zum Vorschein.

Sei schnell – das ist der innere Antreiber meines Klienten. Es gibt ja noch vier weitere: Sei stark, streng dich an, sei perfekt, mach es allen recht. Diese kommen aus unserer Kindheit, haben uns Anerkennung und Liebe eingebracht. „Wenn ich schnell bin, sind alle zufrieden.“ Oder der Antreiber dient dazu, etwas zu vermeiden, zum Beispiel Ausgrenzung. „Wenn ich zu langsam bin, werde ich nicht mehr akzeptiert.“

Sein Antreiber ist ja „eigentlich“ ok. Aber mein Klient wandelt schon Richtung Überlastung. Ständig in Bewegung und immer beschäftigt fühlt er sich als Motor, der die Dinge vorantreibt, am besten mehrere Dinge gleichzeitig. Gut fühlt er sich nur, wenn er auf Trab und überall dabei ist – er könnte ja etwas verpassen.

Ein Glücksfall für jede Firma: Er bewältigt ein enormes Arbeitspensum, bringt Dynamik in jede Gruppe, ist Multi-Tasker, flexibel und immer proaktiv. Ist er zumindest gewesen. Und jetzt? Macht immer öfter Fehler, wird immer ungeduldiger, verbreitet Hektik, ist mit dem Kopf immer irgendwo – nur nicht im Hier und Jetzt. Und er ist müde, ausgelaugt.

Gut, was mach ma?

Der erste Schritt ist die Erkenntnis, dass dieser Antreiber in ihm sitzt. Nix Chef, nix KollegInnen, nix Familie, er hetzt sich selbst. Wir beginnen an der Oberfläche: Priorisieren, Teilziele festlegen, keine zusätzlichen Arbeiten übernehmen, vor allem keine, für die er nicht zuständig ist.

Zweiter Schritt: Entspannungsübung mit Sätzen, sogenannten Erlaubern, im Falle dieses Klienten: „Ich darf mir die Zeit geben, die ich brauche“, „Mein Arbeitsergebnis wird nicht besser, wenn ich hetze“, „Ich darf Pausen machen“. Ich gebe ihm Entspannungsmusik mit, damit er zuhause mit den Erlaubern übt.

Das reicht oft schon, wenn die Schritte behutsam gemacht werden. In diesem Fall ist aber ein weiterer Schritt notwendig. Also gehen wir noch etwas in die Tiefe. Sein Vater war selbständig, daher dieses „Zeit ist Geld“. Um sich die Zuneigung seines Vaters zu sichern, hat mein Klient diesen Glaubenssatz übernommen.

Den wollen wir nun leiser drehen. Mein Klient erstellt eine Liste, für welche Arbeiten weniger Tempo auch ausreicht. Er ist erstaunt, wie lange diese Liste wird. Um aber zu verhindern, dass er das Gefühl bekommt, zu wenig zu tun (also faul zu sein), sprechen wir über Möglichkeiten besserer Planung, also nicht gleich Vollgas irgendwohin („Ich weiß zwar nicht wo ich hinfahr, aber dafür bin ich umso schneller dort“ H. Qualtinger – Der Wilde), sondern Halbgas, aber mit Richtung und Zwischenzielen. Das führt bei weniger Aufwand meist zu gleich guten Resultaten.

Während dieser Beratungsphase bitte ich meinen Klienten immer wieder, langsamer zu sprechen und mich nicht zu unterbrechen. Das bekommt er als „Hausübung“ mit – quasi distance learning.

Nach vier Wochen Beratungspause sitzt er wieder bei mir. Kein ständiger Blick mehr auf die Uhr, das Fingertrommeln ist fast weg und er unterbricht mich kaum noch.

„Ich habe ihre Übungen angewendet, zuhause und in der Firma“, sagt er – ungewohnt langsam.

Mag. Volker Schwarz

(Beziehungs)Coaching für Einzelpersonen | Systembrettaufstellungen

T: +43 680 / 322 11 33 I: www.volker-schwarz.at

Werbung



Wir machen Menschen wieder glücklich.

24-Stunden-Betreuung von Pflegeprofis

- Ihre **regionale** Pflegeagentur aus Gratkorn.
- Liebevoller **24-Stunden-Betreuung** mit Herz und Verstand von ausgebildeten Betreuungskräften.
- Wir sind **rund um die Uhr** für Sie erreichbar.
- Keine Vermittlungsgebühr.
- Keine monatliche Provision.
- **100% transparent und fair.**

24h-Pflegeprofi.at

8101 Gratkorn, Grazer Straße 10

www.24h-pflegeprofi.at Tel: 0664/382 87 74

Der Fall des Grazer Königs

Der bereits 7. Krimi mit Inspektor Armin Trost von Robert Preis erscheint im März 2021.

Ein Vorteil von Krimireihen ist, dass man nicht nur in einen neuen Kriminalfall eintaucht, sondern auch gespannt darauf ist, wie sich das Leben des Protagonisten, bei Robert Preis der Grazer Inspektor Armin Trost samt Umgebung, weiterentwickelt. Der Plott dieses Krimis: Ein ehemaliger Richter kommt auf der A9 ums Leben, getötet durch einen zweitausend Jahre alten Pfeil in seiner Brust. Armin Trost vermutet einen Zusammenhang mit den umstrittenen Ausbauplänen der Autobahn, gegen die sich massiver Protest formiert.

Als er auf Parallelen zu einer geheimnisvollen Keltenlegende stößt, aus deren Zeit die Tatwaffe zu stammen scheint, nimmt der Fall eine spektakuläre Wendung.



Der Gratwein-Straßengler Robert Preis ist bekannt dafür, sehr fleißig auf Lesetour zu gehen. Rund um den Erscheinungstermin des Krimis ist das noch nicht möglich – umso wichtiger der Verweis auf das 7. Fine Crime Festival in Graz, organisiert von Robert Preis und Niki Schreinlechner, der seit Jahren für die Cover-Fotos der Trost-Krimis verantwortlich zeichnet. Von 17. bis 22. Mai auf der Murinsel (Festivalzentrum) und im Theater Komödie Graz (Finale). Stargäste

sind heuer Leo Lukas, Bernhard Aichner, Andreas Gruber, Joe Fischler, Andrea Larcher - und natürlich Claudia Rossbacher, Reinhard Kleindl und viele mehr. Für den 25. Juni 2021 lebt die Hoffnung auf das Straßengler Literaturfestival des Kulturvereins K3, Infos folgen in der nächsten echtLIFE-Ausgabe!

Foto: Cover-Fotograf Niki Schreinlechner, Autor Robert Preis



Werbung

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabinschriften
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration

Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend und unverbindlich über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

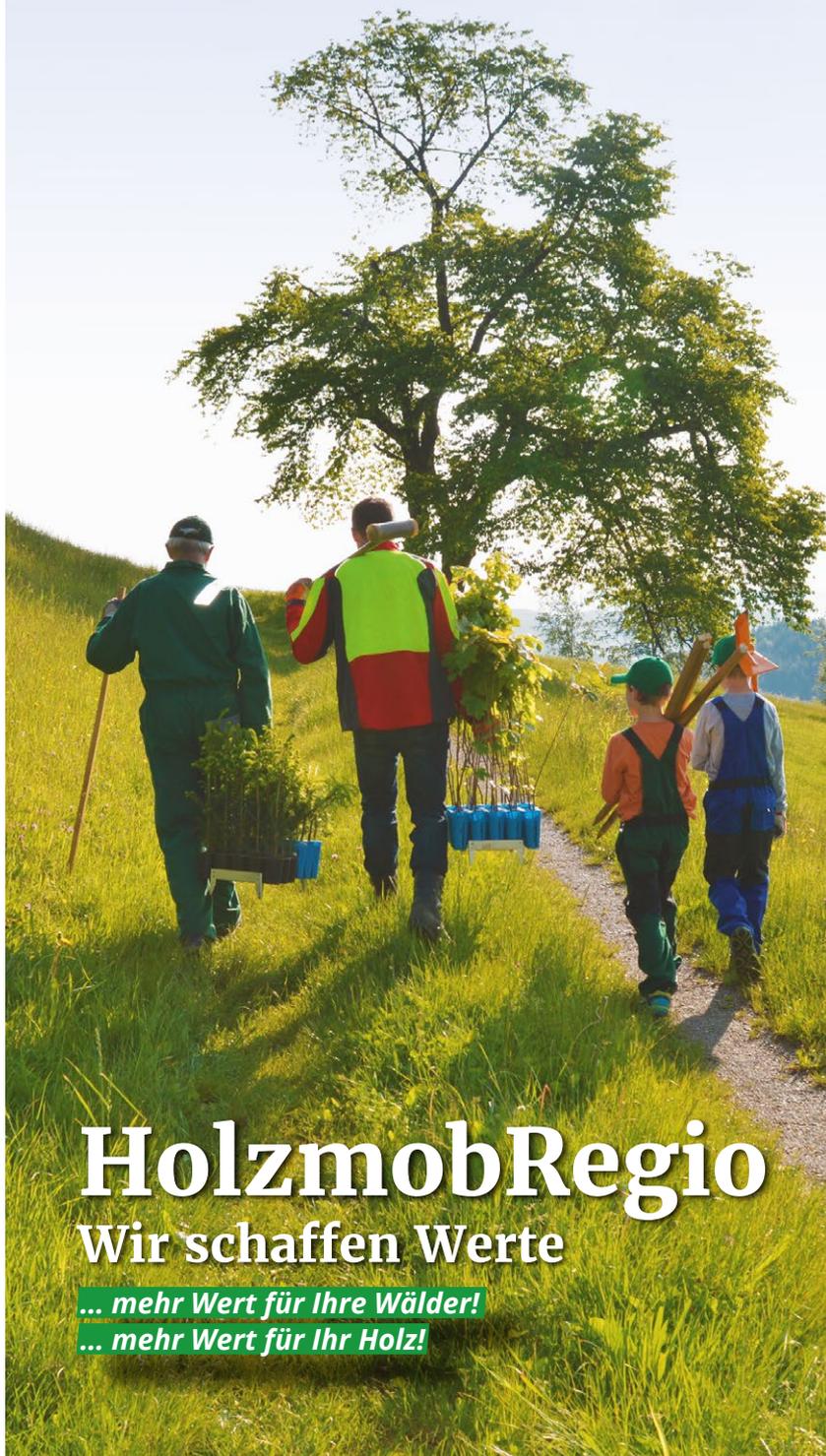
steinmetz PIRSTNER FROHNLEITEN
Römerstraße 31 Tel. 03126 / 5078 www.pirstner.at

Werbung

reifen TRITTHART

8151 Hitzendorf 217 - Tel.: 0 31 37 / 20 767
Handy: 0664 / 307 68 17 - reifentritthart@gmx.at

WALDVERBAND
• steiermark •



HolzmobRegio

Wir schaffen Werte

... mehr Wert für Ihre Wälder!

... mehr Wert für Ihr Holz!



Klimafit- und Holzmobilisierungs- Modellregion Graz Umgebung

Wo und wie soll ich bei der nachhaltigen Bewirtschaftung meines Waldes beginnen?

Was kann ich selber für eine klimafitte Entwicklung in meinem Wald tun?

Wie organisiere ich Holzverkauf, Holzernte und Holzabfuhr?

Welche Garantien bekomme ich beim Holzverkauf?

Wenn Sie Fragen zur aktiven Bewirtschaftung Ihrer Wälder haben – gemeinsam mit dem Waldverband Steiermark bietet Ihnen dieses Projekt Antworten. Melden Sie sich - Ihr persönlicher Betreuer wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Bewirtschaftungsplan für Ihren Wald ausarbeiten.

Waldverband Steiermark Verein

8052 Graz, Krottendorfer Straße 79

Maximilian Handlos, 0664/6025961469,
maximilian.handlos@waldverband-stmk.at

Paul Gebhardt, 0664/2417592,
paul.gebhardt@waldverband-stmk.at

Anna Fuchsbichler, 0664/6025961412,
anna.fuchsbichler@waldverband-stmk.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

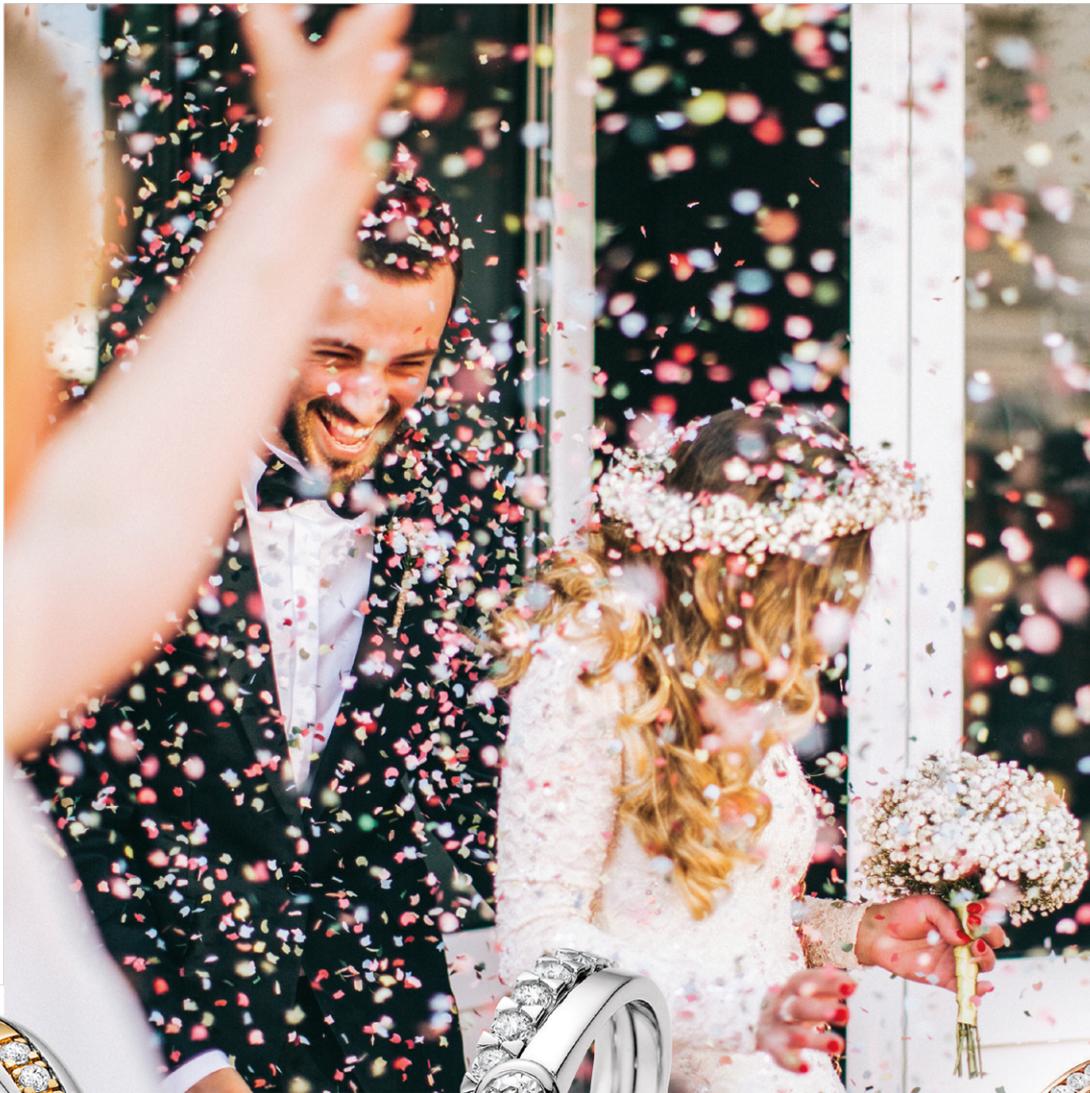
 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



...marry me!



Besondere Beratung für besondere Momente.
Terminvereinbarung bei Ihrem Trauringspezialisten
Juwelier Johann unter 03124 / 22320 oder johann.juwelier@aon.at

JOHANN ●
J U W E L I E R
G R A T K O R N

Inh. Johann Stoimaier
8101 Gratkorn, Brucker Straße 20
Tel. 03124 / 22 320 web: www.johann-juwelier.at

CR
COLLECTION RUESCH
Ⓜ

www.collection-ruesch.at



Ob Objekt-Service, Grünpflege & Winterdienst:
Ihr Dienstleistungszentrum ist für Sie da!



DLZ-Dienstleistungszentrum GmbH

Andritzer Reichsstraße 57 c, 8045 Graz

Tel. 0316 / 69 66 40 FAX-DW 4

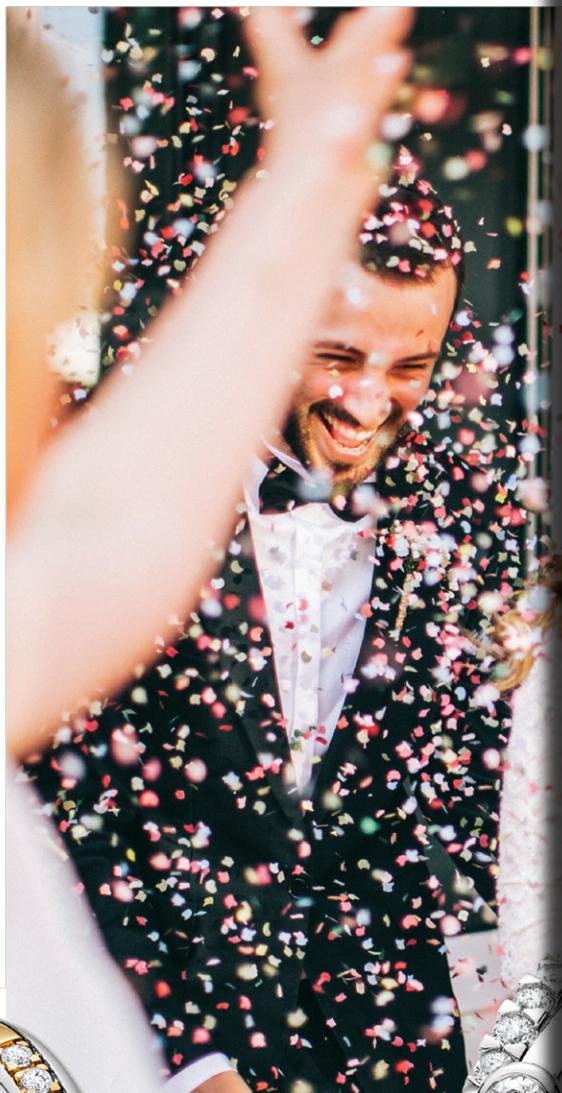
Geschäftszeiten: Mo-Do 10.00-12.00 & 15.00-17.00

Fr 10.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

ab 1. April: Mo-Fr 08.30-12.00 & 13.30-17.00 Uhr

E-Mail: office@dlz.co.at web: www.dlz.co.at

... *mar*



Besondere Beratung für
Terminvereinbarung bei Ihrer
Juwelier Johann unter 03124 / 2232

JOHANN ●
J U W E L I E R
G R A T K O R N

Inh. Johann Stoimaier
8101 Gratkorn, Brucker Straße 20
Tel. 03124 / 22 320 web: www.johann-juwelier.at

HÄCKSELPROFI
GRÜNSERVICE



**WIR HALTEN
IHREN
GARTEN
SAUBER!**

Infos und Terminvereinbarung unter:
0664/109 1000
oder unter: info@haeckselprofi.at

- Rasenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baum- und Obstbaumschnitt
- Häckseln und Schreddern von Baum- und Strauchschnitt
- Grünschnittentsorgung
- Wurzelstockfräsen

und alles was das Pflanzenherz begehrt

WWW.HAECKSELPROFI.AT